

Massendatenschnittstelle

ELMA5

Schnittstellenbeschreibung (SSB)

Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge

Änderungsnachweis

Änderung			Geänderte Kapitel	Beschreibung der Änderung	Autor	Zustand
Nr.	Datum	Version				
1	07.05.2010	1.0	Alle	Initiale Erstellung		
2	12.05.2010	1.1	2.3	Element SummeVerguetung: Anzahl Vorkommastellen korrigiert.		
3	25.05.2010	1.2	2.4.1	Information zu Korrekturmeldungen ohne Einfuhr- und Rechnungsdokument ergänzt.		
			2.4.8 2.4.10	Die SequenceNumber muss über alle Einfuhr- und Rechnungsdokumente eindeutig sein.		
			2.3.1	Hinweise zu den Erklärungen des Antragstellers ergänzt.		
			2.4.12	Übermittlung ergänzender Angaben bei Leistungsbeschreibungen der Hauptkategorie 10 zwingend erforderlich.		
4	01.06.2010	1.3	2.4.2	Ermittlung der Referenznummer im Korrekturfall angepasst.		
5	05.07.2010	1.4	2.2 2.4.15	Maximale Anzahl von Einzelanträgen und Voraussetzungen für Übermittlung von Belegen eingetragen.		
6	17.08.2010		2.4.13	Korrektur auf Seite 48: Wort Einfuhrdokument durch Rechnungsdokument ersetzt.		
7	18.08.2010		2.1 2.2	Abbildung 1 ausgetauscht. Erläuterung bzgl. maximaler Anzahl Einzelanträge im ersten Abschnitt von Kapitel 2.2 präzisiert.		
8	18.08.2010	1.5	3.4	Tippfehler korrigiert.		

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

9	22.11.2010	1.6	3.5	Währung „TVD“ entfernt.		
10	24.02.2011		2.4.8 2.4.10	Einschränkung des Rechnungsdatums ergänzt.		
11	04.03.2011		1.2	Schemadateien wurden umbenannt.		
			3.1 3.2	Neue Staaten des EU-Schemas v1.16 (IC, XI, XJ, CW, NM, BQ) hinzugefügt. Gültig ab 01.04.2011.		
			2.4.9	Einschränkung des Lieferantenstaats auf Drittlandsgebiet entfernt. Gültig ab 01.04.2011.		
12	23.03.2011		1.1	Einschränkung der zulässigen Zeichen dokumentiert.		
			3.5 3.6	Einführung des Euro in Estland für Vergütungszeiträume ab 01.01.2011.		
13	17.05.2011		2.4.7	Kontoinhaber Maximallänge 70 statt 35 Zeichen.		
14	19.07.2011		2.4.10	Die Rechnungsnummern jedes Rechnungsausstellers müssen eindeutig sein.		
15	10.11.2011		2.4.10	Rechnungsnummer muss auch bei Kleinbetragsrechnungen ohne angegebene UStId-Nummer des Lieferanten eindeutig sein		
16	03.07.2013		3.1 3.6 3.7	Staat Kroatien ab 01.07.2013 in der EU: Länderkürzel, Währung und Sprache ergänzt.		
17	03.07.2013		2.4.11 3.1	Monaco als Erstattungsstaat zulässig. Länderkennzeichen für UStID-Nummer aber FR.		
18	30.06.2014		3.5 3.6	Einführung des Euro in Lettland für Vergütungszeiträume ab 01.01.2014.		
19	02.03.2015		3.5 3.6	Einführung des Euro in Litauen für Vergütungszeiträume ab 01.01.2015.		

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben zur Schnittstelle	7
1.1	Zeichensatz	7
1.2	Dateien und Namespaces des XML-Schemas	8
2	Syntax der Schnittstelle	9
2.1	Wurzelement ELMA5.....	9
2.2	Struktur UStV-EU-Einzelantrag	10
2.3	Struktur MetaDaten	12
2.3.1	Struktur Erklärungen	14
2.3.2	Struktur ZipAnhang	18
2.4	Struktur Antragdaten	19
2.4.1	Struktur VATRefundApplication	20
2.4.2	Struktur ApplicationReference	23
2.4.3	Struktur Applicant.....	25
2.4.3.1	Struktur Name	27
2.4.3.2	Struktur Adresse.....	28
2.4.3.3	Struktur EUTraderId	29
2.4.4	Struktur Representative	30
2.4.4.1	Struktur Name	32
2.4.4.2	Struktur Adresse.....	33
2.4.5	Struktur RefundPeriod	34
2.4.6	Struktur BusinessDescription	36
2.4.7	Struktur DetailedBankAccount	37
2.4.8	Struktur ImportDocument.....	40
2.4.9	Struktur Supplier	42
2.4.10	Struktur PurchaseInformation	44
2.4.11	Struktur EUSupplier	47
2.4.12	Struktur GoodsDescription.....	50
2.4.13	Struktur TransactionDescription.....	52
2.4.14	Struktur Deduction	54
2.4.15	Struktur DocumentCopy.....	56
3	Listen und sonstige Details	58
3.1	Liste der Erstattungsstaaten.....	58
3.2	Liste Staaten Drittlandgebiet	58
3.3	Liste Staaten weltweit.....	63
3.4	ELSTER-Format der Steuernummer.....	64
3.5	Liste der Währungen	65

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

3.6	Liste der EU-Währungen.....	69
3.7	Liste der Sprachen	69
3.8	Liste der Hauptkategorien	70
3.9	ELMA5-konformer Dateiname der zip-Datei	70
4	Beispiel-Antrag	72

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Struktur ELMA5	9
Abbildung 2: Struktur des UStV-EU-Einzelantrags	10
Abbildung 3: Struktur MetaDaten	12
Abbildung 4: Struktur Erklärungen.....	14
Abbildung 5: Struktur ZipAnhang.....	18
Abbildung 6: Struktur Antragdaten	19
Abbildung 7: Struktur VATRefundApplication.....	20
Abbildung 8: Struktur ApplicationReference.....	23
Abbildung 9: Struktur Applicant	25
Abbildung 10: Struktur Name des Antragstellers	27
Abbildung 11: Struktur Adresse des Antragstellers	28
Abbildung 12: Struktur Steuerliches Merkmal des Antragstellers	29
Abbildung 13: Struktur Representative.....	30
Abbildung 14: Struktur Name des Zustellvertreters.....	32
Abbildung 15: Struktur Adresse des Zustellvertreters	33
Abbildung 16: Struktur des Vergütungszeitraums	34
Abbildung 17: Struktur der Tätigkeitsbeschreibung.....	36
Abbildung 18: Struktur der Bankverbindung.....	37
Abbildung 19: Struktur von Einfuhrdokumenten	40
Abbildung 20: Struktur des Lieferanten bei Einfuhrdokumenten	42
Abbildung 21: Struktur von Rechnungsdokumenten	44
Abbildung 22: Struktur des Lieferanten bei Rechnungsdokumenten	47
Abbildung 23: Struktur von Leistungsbeschreibungen	50
Abbildung 24: Struktur von Bemessungsgrundlage und Umsatzsteuerbetrag.....	52
Abbildung 25: Struktur des abziehbaren Vorsteuerbetrags.....	54
Abbildung 26: Struktur der Angaben zur Belegdatei	56

1 Allgemeine Angaben zur Schnittstelle

In diesem Dokument wird die Massendatenschnittstelle des Bundeszentralamtes für Steuern (BZSt) zur Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU) beschrieben.

1.1 Zeichensatz

Die Massenantragsdatei muss dem Zeichensatz (Encoding) ISO-8859-15 entsprechen.

Die erste Zeile der Massenantragsdatei muss demzufolge wie folgt aussehen:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
```

Die zulässigen Zeichen für die Inhalte der Elemente und Attribute der XML-Massenantragsdatei sind in folgender Zeichentabelle aufgelistet, dabei sind nicht erlaubte Zeichen des Zeichensatzes schwarz hinterlegt:

Code	.0	.1	.2	.3	.4	.5	.6	.7	.8	.9	.A	.B	.C	.D	.E	.F
0.																
1.																
2.	SP	!	"	#	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
3.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
4.	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
5.	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
6.	`	a	b	c	D	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	O
7.	p	q	r	s	T	u	v	w	x	y	z	{		}	~	
8.																
9.																
A.		ı	ç	£		¥		§		©	ª	«	¬	SHY	®	-
B.	°	±	²	³		µ	¶	·		¸	º	»				¿
C.	À	Á	Â	Ã	Ä	Å	Æ	Ç	È	É	Ê	Ë	Ì	Í	Î	Ï
D.	Ð	Ñ	Ò	Ó	Ô	Õ	Ö	×	Ø	Ù	Ú	Û	Ü	Ý	Þ	ß
E.	à	á	â	ã	Ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï
F.	ð	ñ	ò	ó	Ô	õ	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü	ý	þ	ÿ

Tabelle 1 Zulässige Zeichen für Elemente und Attribute des XML-Massenantrags.

In der Tabelle bezeichnet SP (space) ein Leerzeichen " ", SHY (soft hyphen) den bedingten Trennstrich "-".

Die erste Zeile und die erste Spalte der Tabelle dienen nur der Darstellung der internen Repräsentation der Zeichen als Zahlenwerte. Jedes Zeichen der Zeichentabelle wird intern durch einen Zahlenwert zwischen 0 und 255, das heißt zwischen 0x00 und 0xFF hexadezimal, repräsentiert. Für jedes Zeichen der Tabelle wird in der ersten Spalte die höherwertige Stelle und in der ersten Zeile die niederwertige Stelle der hexadezimalen Zahlenrepräsentation angegeben. Beispiel: Das Zeichen "A" wird durch 0x41 hexadezimal, beziehungsweise 65 dezimal, repräsentiert.

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

1.2 Dateien und Namespaces des XML-Schemas

Das XML-Schema zur Übermittlung eines Massenanspruchs mit inländischen Umsatzsteuervergütungsanträgen umfasst folgende Dateien:

- **bzst_elma5_v1.xsd**

Zentrale Datei des Schemas. Nutzen Sie diese Schemadatei zur Validierung der Massenanspruch-XML-Dateien, die Sie an das BZSt senden wollen.

Der Namespace des XML-Schemas ist:

`http://www.elster.de/2002/XMLSchema`

Beispiel:

```
<ELMA5 xmlns="http://www.elster.de/2002/XMLSchema">... </ELMA5>
```

Tip: In Kapitel 5 finden Sie einen Beispiel-Antrag, dem Sie die korrekte Deklaration der Namespaces entnehmen können.

- **bzst_elma5_ustveu_v1.xsd**

Struktur eines Einzelanspruchs bestehend aus Metadaten und Anspruchsdaten.

- **bzst_elma5_ustveu_vatrefundapplication_v1.xsd**

Struktur der Anspruchsdaten, die an den Erstattungsstaat weitergeleitet werden.

Der Namespace des XML-Schemas ist:

`urn:ec.europa.eu:taxud:fiscalis:vatrefund:v1`

- **bzst_elma5_commonatypes_v1.xsd**

Allgemeine Typdefinitionen, die in `bzst_elma5_ustveu_vatrefundapplication_v1.xsd` verwendet werden.

Der Namespace des XML-Schemas ist:

`urn:ec.europa.eu:taxud:fiscalis:common:v1`

- **bzst_elma5_goodsdescriptiontypes_v1.xsd**

Typdefinition der Leistungsbeschreibungen, die in `bzst_elma5_ustveu_vatrefundapplication_v1.xsd` verwendet werden.

- **bzst_elma5_isotypes_v1.xsd**

ISO-Typdefinitionen, die in `bzst_elma5_ustveu_vatrefundapplication_v1.xsd` verwendet werden.

2 Syntax der Schnittstelle

2.1 Wurzelement ELMA5

Die in Abbildung 1 dargestellte Struktur enthält das Wurzelement eines Massenantrags („ELMA5“). Für jeden Einzelantrag des Massenantrags ist in dem Wurzelement ein Element „UStVEU“ anzulegen.

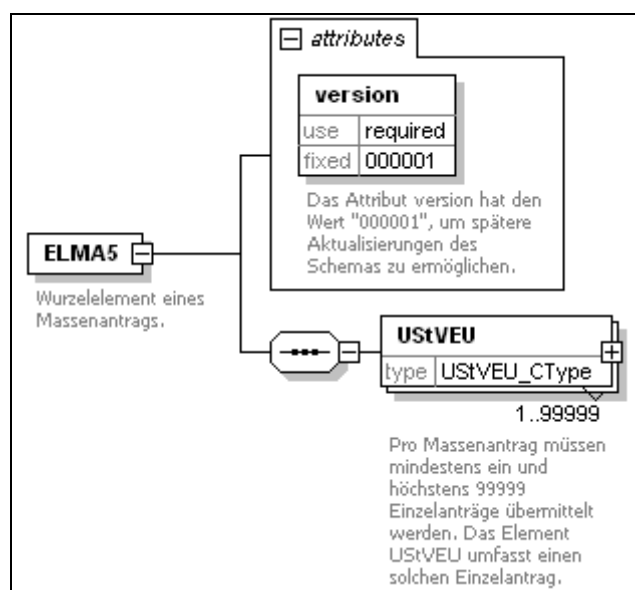


Abbildung 1: Struktur ELMA5

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	ELMA5/@version	Versionsangabe des XML-Schemas.	6	N	X	Inhalt: 000001
2	UStVEU	Angaben zum Einzelantrag.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.2 (Struktur UStV-EU-Einzelantrag).

2.2 Struktur UStV-EU-Einzelantrag

Ein Massenantrag muss mindestens einen Einzelantrag enthalten. Maximal sind 99.999 Einzelanträge zulässig. Die Struktur eines solchen Einzelantrags ist in Abbildung 2 dargestellt.

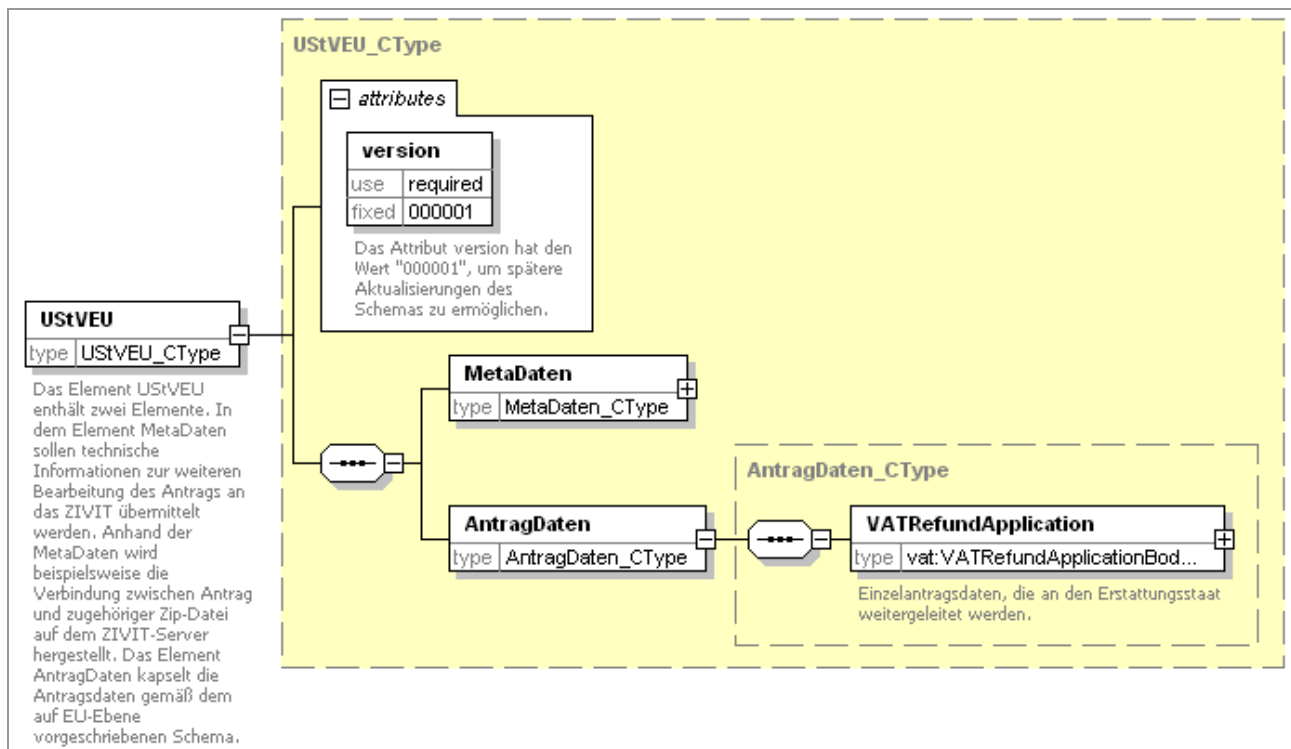


Abbildung 2: Struktur des UStV-EU-Einzelantrags

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	UStVEU/@version	Versionsangabe des XML-Schemas.	6	N	X	Inhalt: 000001
2	MetaDaten	Metadaten des Einzelantrags.			X	Metadaten, die der Antragsverarbeitung dienen. Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.3 (Struktur MetaDaten).
3	AntragDaten	Daten des Einzelantrags.			X	Das Element kapselt den tatsächlichen Antrag, der – ergänzt um eine eindeutige Referenznummer und das Eingangsdatum – an den Erstattungsstaat weitergeleitet wird. Strukturbeschreibung,

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
						siehe Abschnitt 2.3.1 (Struktur Antragdaten).

2.3 Struktur MetaDaten

Die in Abbildung 3 dargestellte Struktur beschreibt die MetaDaten eines Einzelantrags.

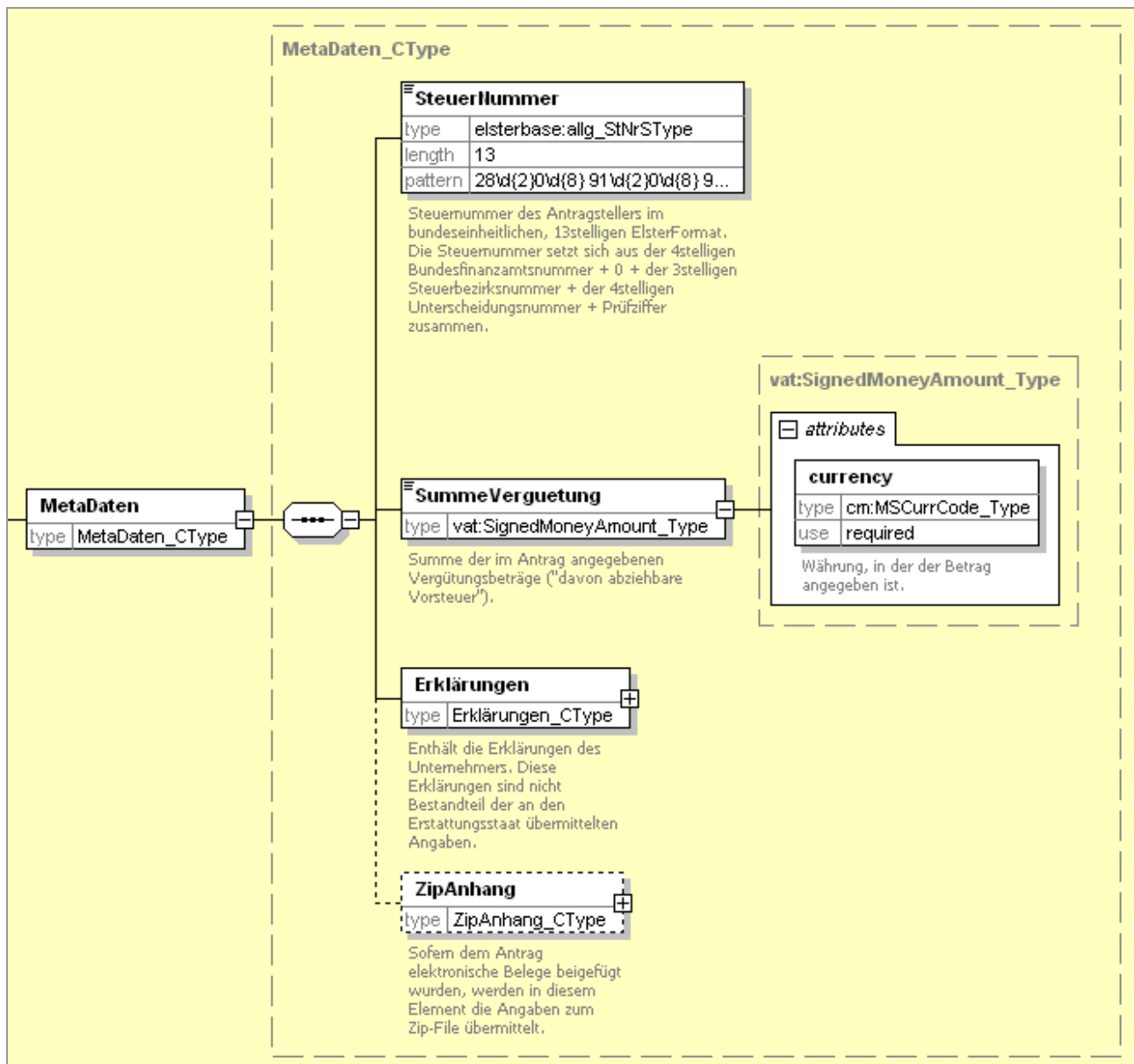


Abbildung 3: Struktur MetaDaten

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	SteuerNummer	Inländische Steuernummer des Antragstellers.			X	Steuernummer im ELSTER-Format. Details zum ELSTER-

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
						Format, siehe Abschnitt 3.4.
2	Summe Vergütung	Summe Vergütungsbeträge	n, 2		X	<p>Summe der zu Einfuhr- und Rechnungsdokumenten angegebenen abziehbaren Vorsteuerbeträge (siehe Abschnitt 2.4.14 „Struktur Deduction“).</p> <p>Der Betrag ist mit exakt 2 Nachkommastellen anzugeben. Negativen Beträgen ist ein Minuszeichen voranzustellen. Als Dezimaltrennzeichen ist die Angabe eines Punktes erforderlich.</p> <p>Das Element enthält das Attribut currency, in dem die Währung anzugeben ist. Dabei muss es sich um die Währung des Erstattungsstaats handeln.</p> <p>Liste der zulässigen Währungen und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.6 (Liste der EU-Währungen).</p>
3	Erklärungen	Erklärungen des Antragstellers.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.3.1 (Struktur Erklärungen).
4	ZipAnhang	Angaben zur Belegdatei.				Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.3.2 (Struktur ZipAnhang).

2.3.1 Struktur Erklärungen

Die in Abbildung 4 dargestellte Struktur beschreibt die Erfassung der Erklärungen des Antragstellers gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt).

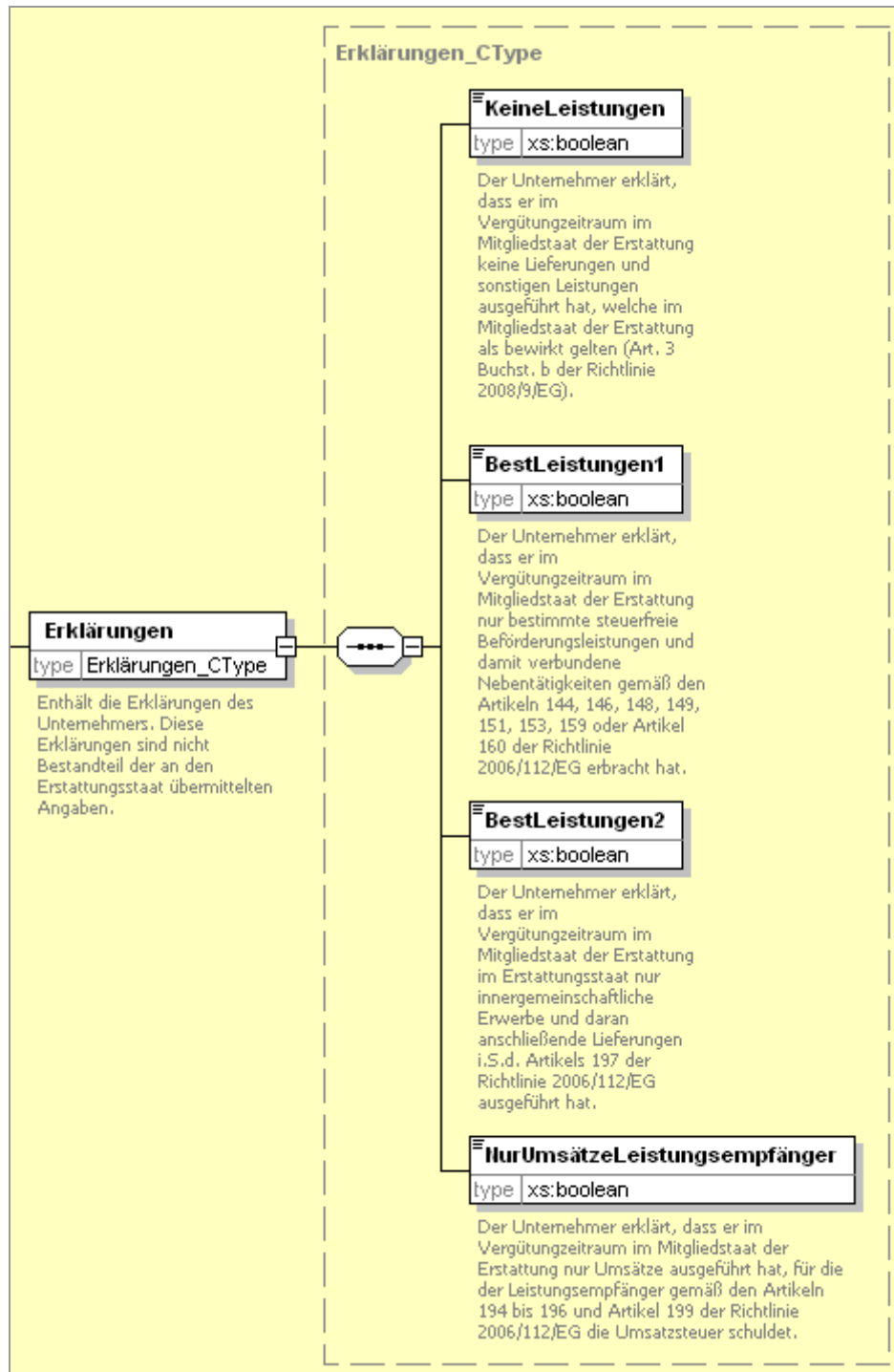


Abbildung 4: Struktur Erklärungen

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	KeineLeistungen	Erklärung.			X	<p>Der Antragsteller stimmt der nachfolgenden Erklärung zu, indem der Wert „true“ angegeben wird. Bei Nichtzutreffen der Erklärung ist der Wert „false“ anzugeben.</p> <p>Erklärung:</p> <p>Der Unternehmer erklärt, dass er im Vergütungszeitraum im Mitgliedstaat der Erstattung keine Lieferungen und sonstigen Leistungen ausgeführt hat, welche im Mitgliedstaat der Erstattung als bewirkt gelten (Art. 3 Buchstabe b der Richtlinie 2008/9/EG).</p>
2	BestLeistungen1	Erklärung.			X	<p>Der Antragsteller stimmt der nachfolgenden Erklärung zu, indem der Wert „true“ angegeben wird. Bei Nichtzutreffen der Erklärung ist der Wert „false“ anzugeben.</p> <p>Erklärung:</p> <p>Der Unternehmer erklärt, dass er im Vergütungszeitraum im Mitgliedstaat der Erstattung nur bestimmte steuerfreie Beförderungsleistungen und damit verbundene Nebentätigkeiten gemäß den Artikeln 144, 146, 148, 149, 151, 153, 159 oder Artikel 160 der Richtlinie 2006/112/EG erbracht hat.</p>
3	BestLeistungen2	Erklärung.			X	<p>Der Antragsteller stimmt der nachfolgenden</p>

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

					<p>Erklärung zu, indem der Wert „true“ angegeben wird. Bei Nichtzutreffen der Erklärung ist der Wert „false“ anzugeben.</p> <p>Erklärung: Der Unternehmer erklärt, dass er im Vergütungszeitraum im Mitgliedstaat der Erstattung im Erstattungsstaat nur innersgemeinschaftliche Erwerbe und daran anschließende Lieferungen i.S.d. Artikels 197 der Richtlinie 2006/112/EG ausgeführt hat..</p>
4	NurUmsätzeLeistungsempfänger	Erklärung.			<p>Der Antragsteller stimmt der nachfolgenden Erklärung zu, indem der Wert „true“ angegeben wird. Bei Nichtzutreffen der Erklärung ist der Wert „false“ anzugeben.</p> <p>Erklärung: Der Unternehmer erklärt, dass er im Vergütungszeitraum im Mitgliedstaat der Erstattung nur Umsätze ausgeführt hat, für die der Leistungsempfänger gemäß den Artikeln 194 bis 196 und Artikel 199 der Richtlinie 2006/112/EG die Umsatzsteuer schuldet.</p>

Hinweise

- Hat der Antragsteller das Element "KeineLeistungen" mit dem Wert „true“ qualifiziert, dann müssen alle übrigen Elemente "BestLeistungen1", "BestLeistungen2" und "NurUmsätzeLeistungsempfänger" mit dem Wert „false“ qualifiziert sein.

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

- Hat der Antragsteller das Element "KeineLeistungen" mit dem Wert „false“ qualifiziert, dann muss mindestens eines der übrigen Elemente "BestLeistungen1", "BestLeistungen2" und "NurUmsätzeLeistungsempfänger" mit dem Wert „true“ qualifiziert sein.

2.3.2 Struktur ZipAnhang

Die in Abbildung 5 dargestellte Struktur beschreibt die Angaben, die gemacht werden müssen, sofern dem Antrag eine zip-Datei mit Belegen beigelegt wird.

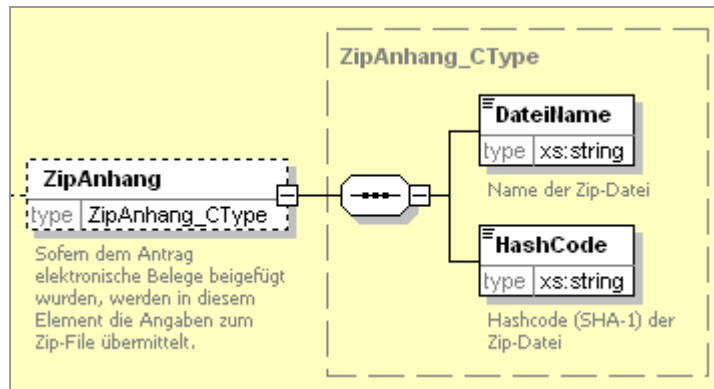


Abbildung 5: Struktur ZipAnhang

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	Dateiname	Name der Belegdatei.	63	A	X	<p>ELMA5-konformer Dateiname der Datei mit den Belegen des Einzelantrags.</p> <p>Die Zip-Datei ist im standardisierten Zip-Format unter Verwendung des DEFLATE-Kompressionsalgorithmus zu übermitteln.</p> <p>Details zum ELMA5-konformen Dateinamen, siehe Abschnitt 3.9 (ELMA5-konformer Dateiname der zip-Datei).</p>
2	HashCode	HashCode der zip-Datei		A	X	Base64-codierter SHA1-Hash der Zip-Datei.

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

2.4 Struktur Antragsdaten

Den in Abschnitt 2.3 beschriebenen Metadaten folgen die in diesem Abschnitt erläuterten Antragsdaten.

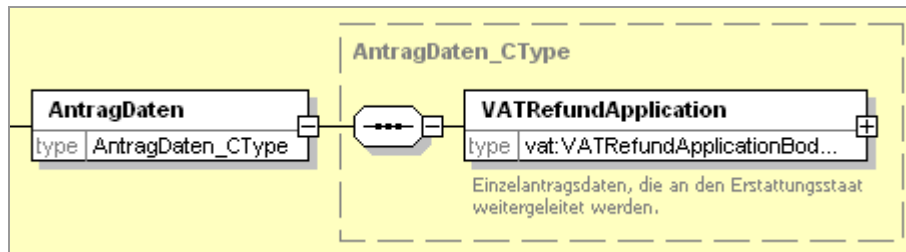


Abbildung 6: Struktur Antragsdaten

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	VATRefundApplication	Einzelantragsdaten			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.1 (Struktur VATRefundApplication)

2.4.1 Struktur VATRefundApplication

Die in Abbildung 7 dargestellte Struktur enthält eine Übersicht der zur Übermittlung eines Einzelantrags erforderlichen Angaben. Es handelt sich hierbei speziell um die Angaben, die an den Erstattungsstaat weitergeleitet werden.

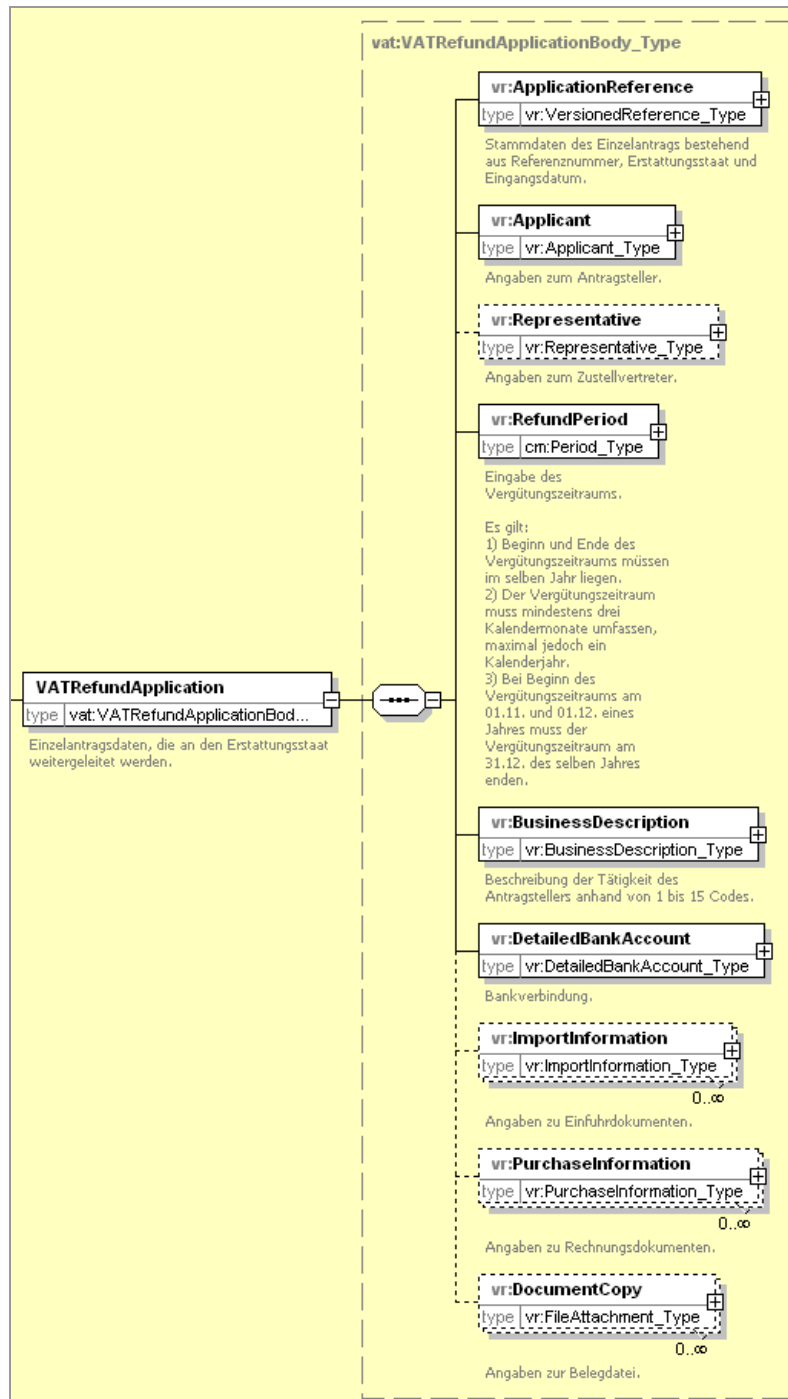


Abbildung 7: Struktur VATRefundApplication

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	ApplicationReference	Stammdaten des Einzelantrags.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.2 (Struktur ApplicationReference)
2	Applicant	Angaben zum Antragsteller.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.3 (Struktur Applicant)
3	Representative	Angaben zum Zustellvertreter.				Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.4 (Struktur Representative)
4	RefundPeriod	Vergütungszeitraum			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.5 (Struktur RefundPeriod)
5	BusinessDescription	Tätigkeitsbeschreibung des Antragstellers.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.6 (Struktur BusinessDescription)
6	DetailedBankAccount	Bankverbindung			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.7 (Struktur DetailedBankAccount)
7	ImportInformation	Einfuhrdokument			(X)	<p>Pro Einzelantrag muss mindestens ein Einfuhr- oder Rechnungsdokument erfasst werden.</p> <p>Ausnahme: Wenn es sich bei dem Einzelantrag um eine Korrekturmeldung handelt, darf ein Einzelantrag übermittelt werden, der weder Einfuhr- noch Rechnungsdokumente enthält.</p> <p>Details zur Korrekturmeldung: Siehe Abschnitt 2.4.2 (Struktur ApplicationReference), Element ReferenceNumber.</p> <p>Strukturbeschreibung,</p>

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
						siehe Abschnitt 2.4.8 (Struktur ImportDocument)
8	PurchaseInformation	Rechnungsdokument			(X)	Wie ImportInformation, siehe lfd. Nr. 7 dieser Tabelle. Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.10 (Struktur PurchaseInformation)
9	DocumentCopy	Belegdatei				Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.15 (Struktur DocumentCopy)

2.4.2 Struktur ApplicationReference

Die in Abbildung 8 dargestellte Struktur „ApplicationReference“ enthält die Stammdaten des Einzelantrags.

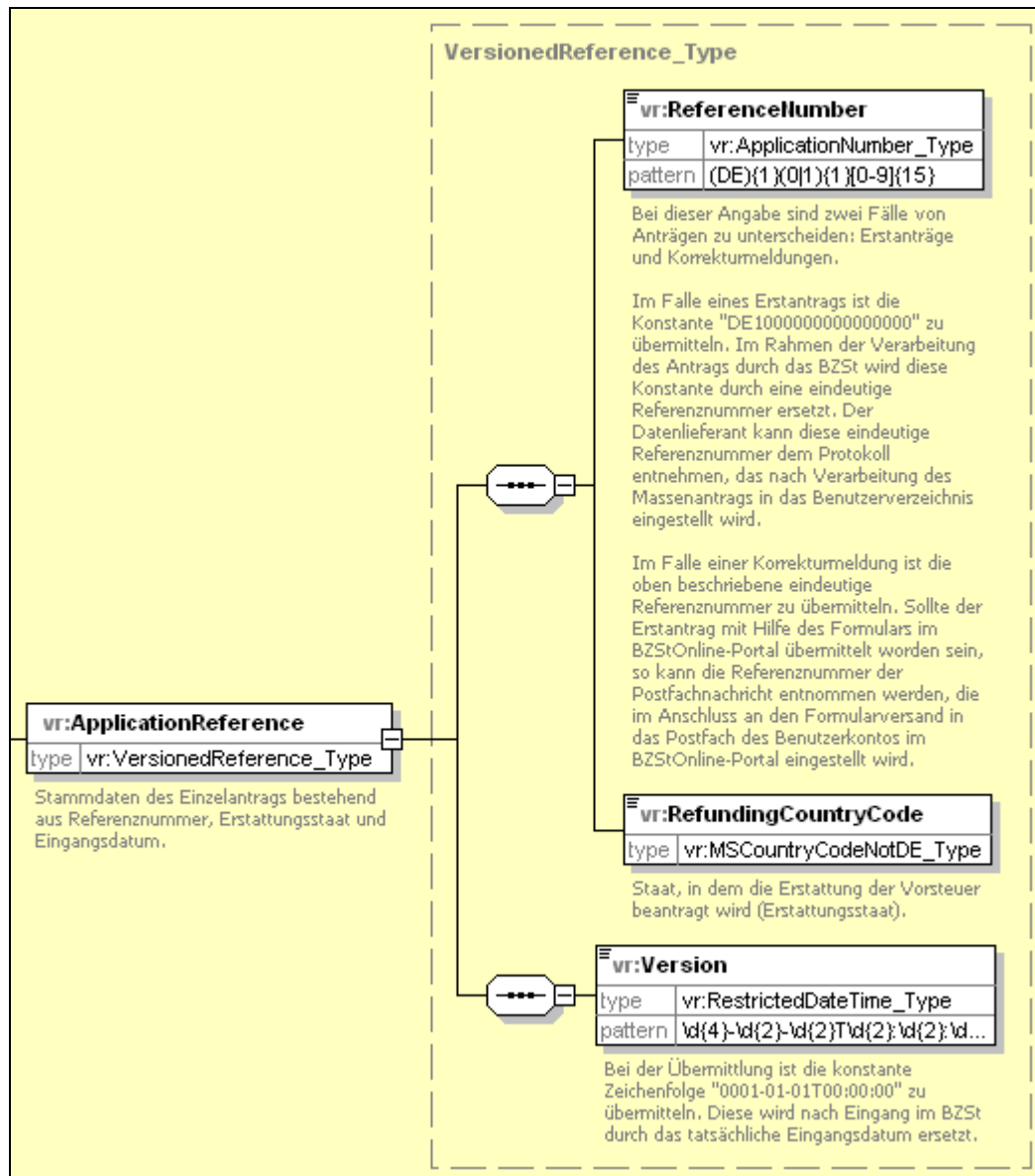


Abbildung 8: Struktur ApplicationReference

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	ReferenceNumber	Referenznummer	18	A	X	Inhalt bei Erstantrag: DE1000000000000000 Inhalt bei Korrekturmeldung: Eindeutige Referenznummer des

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
						Erstantrags gemäß Protokoll. Weitere Details, siehe Hinweise.
2	RefundingCountryCode	Erstattungsstaat	2	A	X	2-stelliger Code des Staats, in dem die Erstattung der Vorsteuer beantragt wird. Liste der Staaten und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.1.
3	Version	Eingangsdatum		A	X	Inhalt: "0001-01-01T00:00:00" Die Zeichenfolge wird nach Eingang im BZSt durch das tatsächliche Eingangsdatum ersetzt.

Hinweise

- ReferenceNumber

Bei dieser Angabe sind zwei Fälle von Anträgen zu unterscheiden: Erstanträge und Korrekturmeldungen.

Im Falle eines Erstantrags ist die Konstante "DE1000000000000000" zu übermitteln. Im Rahmen der Verarbeitung des Antrags durch das BZSt wird diese Konstante durch eine eindeutige Referenznummer ersetzt. Der Datenlieferant kann diese eindeutige Referenznummer dem Protokoll entnehmen, das nach Verarbeitung des Massenantrags in das Benutzerverzeichnis eingestellt wird.

Im Falle einer Korrekturmeldung ist die oben beschriebene eindeutige Referenznummer zu übermitteln. Sollte der Erstantrag mit Hilfe des Formulars im BZStOnline-Portal übermittelt worden sein, so kann die Referenznummer der Postfachnachricht entnommen werden, die im Anschluss an den Formularversand in das Postfach des Benutzerkontos im BZStOnline-Portal eingestellt wird.

Beachten Sie, dass Sie im Falle einer Korrekturmeldung den gesamten Inhalt des zu berichtenden Vergütungsantrages in korrekter Reihenfolge wiedergeben und keine neuen Anlagenpositionen beifügen dürfen. Die Berichtigung eines bereits abgesandten Vergütungsantrages darf sich nur auf die Korrektur der vorhandenen Daten beschränken (z.B. Änderung von Rechnungs- oder Unternehmerdaten, Korrektur der Rechnungsbeträge). Falls Sie beabsichtigen, neue Rechnungs- oder Importdokumente geltend zu machen, tragen Sie hier nicht die Referenznummer Ihres Erstantrags ein. In diesem Fall beantragen Sie die Vergütung der Umsatzsteuer mittels eines neuen Vergütungsantrages unter Verwendung der Konstante "DE1000000000000000" wie im Falle eines Erstantrags. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Abweichen von dieser Verfahrensweise mit einer Zurückweisung des Antrages bzw. fehlerhaften Vergütung durch den Erstattungsstaat gerechnet werden muss.

2.4.3 Struktur Applicant

Die in Abbildung 9 dargestellte Struktur Applicant enthält die Angaben zum Antragsteller.

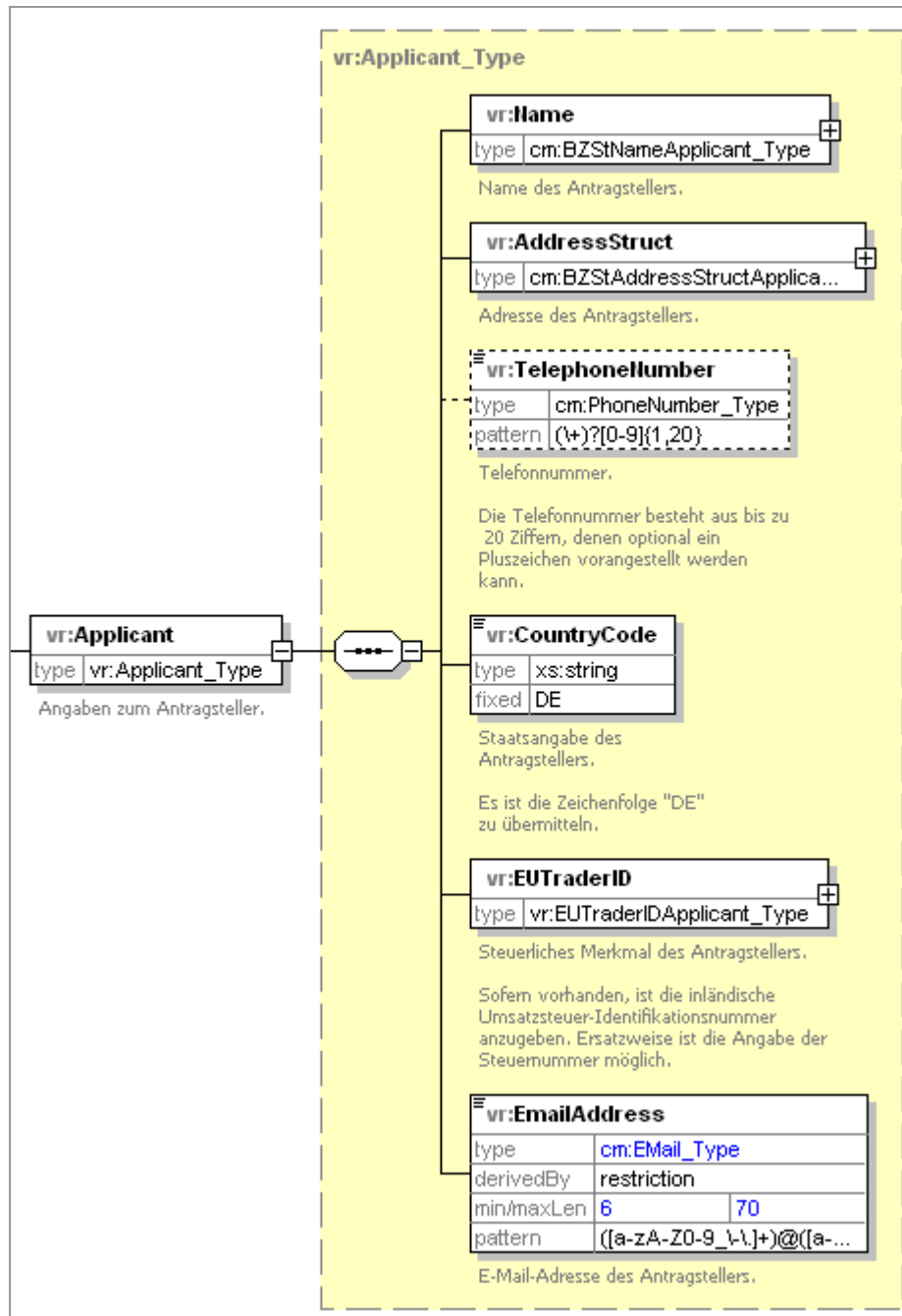


Abbildung 9: Struktur Applicant

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	Name	Name des Antragstellers.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.3.1

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
						(Struktur Name).
2	AddressStruct	Adresse des Antragstellers.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.3.2 (Struktur Adresse).
3	TelephoneNumber	Telefonnummer des Antragstellers.	21	A		Die Telefonnummer besteht aus bis zu 20 Ziffern, denen optional ein Pluszeichen vorangestellt werden kann.
4	CountryCode	Staatsangabe.	2	A	X	Inhalt: DE
5	EUTraderID	Steuerliches Merkmal des Antragstellers.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.3.3 (Struktur EUTraderId).
6	EmailAddress	E-Mail-Adresse des Antragstellers.	70	A	X	

2.4.3.1 Struktur Name

Die in Abbildung 10 dargestellte Struktur enthält die Angaben zum Namen des Antragstellers.

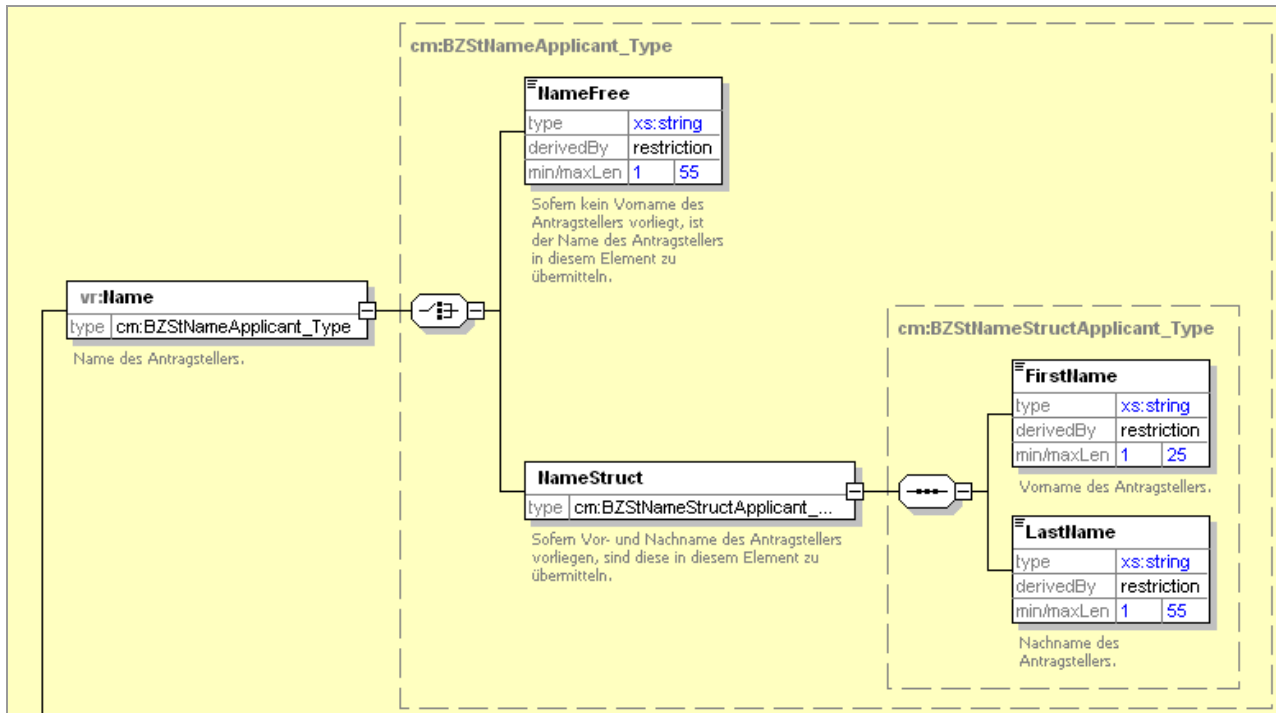


Abbildung 10: Struktur Name des Antragstellers

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	NameFree	Namensangabe ohne Vorname.	55	A	(X)	Sofern kein Vorname des Antragstellers vorliegt, ist der Name in diesem Element zu übermitteln. Bei Vorliegen eines Vornamens ist hierzu das Element NameStruct mit den beiden nachfolgend beschriebenen Elementen zu verwenden.
2	NameStruct /Firstname	Namensangabe mit Vorname: Vorname.	25	A	(X)	
3	NameStruct /LastName	Namensangabe mit Vorname: Nachname.	55	A	(X)	

2.4.3.2 Struktur Adresse

Die in Abbildung 11 dargestellte Struktur enthält die Angaben zur Adresse des Antragstellers.

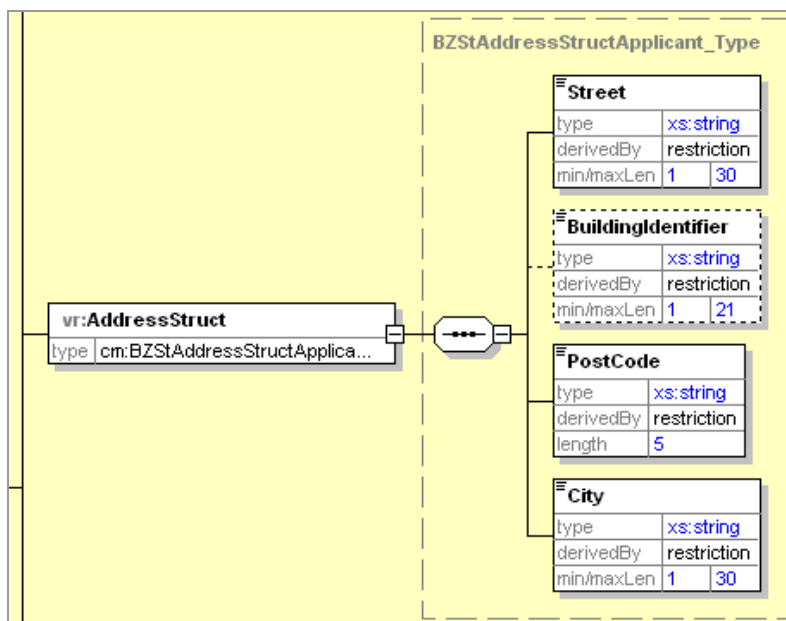


Abbildung 11: Struktur Adresse des Antragstellers

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	Street	Adresse des Antragstellers: Straßenname.	30	A	X	
2	BuildingIdentifier	Adresse des Antragstellers: Hausnummer und ggfs. – zusatz	21	A		
3	PostCode	Adresse des Antragstellers: Postleitzahl	5	N	X	Exakt 5-stellige Postleitzahl.
4	City	Adresse des Antragstellers: Ortsangabe	30	A	X	

2.4.3.3 Struktur EUTraderId

Die in Abbildung 12 dargestellte Struktur enthält die Angaben zum steuerlichen Merkmal des Antragstellers. Sofern vorhanden, ist die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer anzugeben. Ersatzweise ist die Angabe der Steuernummer möglich.

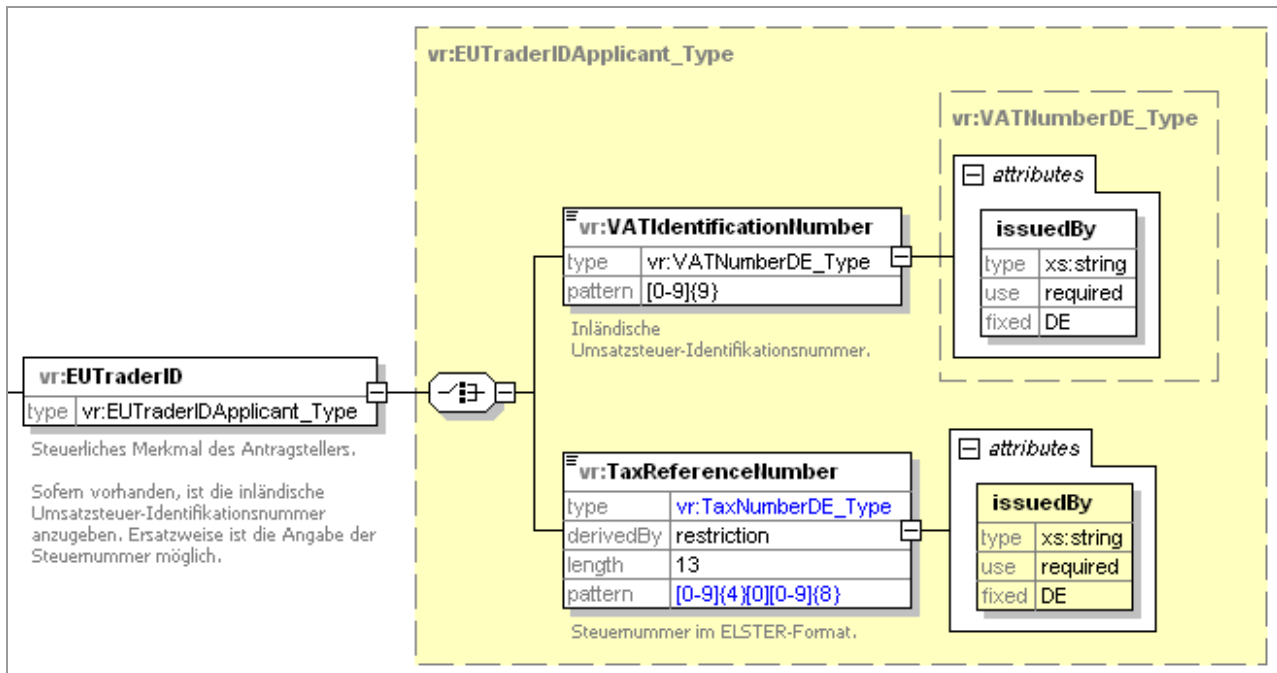


Abbildung 12: Struktur Steuerliches Merkmal des Antragstellers

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	VATIdentificationNumber	Inländische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.	9	N	(X)	Das Element enthält das Pflichtattribut „issuedBy“, das mit dem Wert „DE“ zu übermitteln ist.
2	TaxReferenceNumber	Inländische Steuernummer.			(X)	Steuernummer im ELSTER-Format. Details zum ELSTER-Format, siehe Abschnitt 3.4. Das Element enthält das Pflichtattribut „issuedBy“, das mit dem Wert „DE“ zu übermitteln ist.

2.4.4 Struktur Representative

Die in Abbildung 13 dargestellte Struktur Representative enthält die Angaben zum Zustellvertreter.

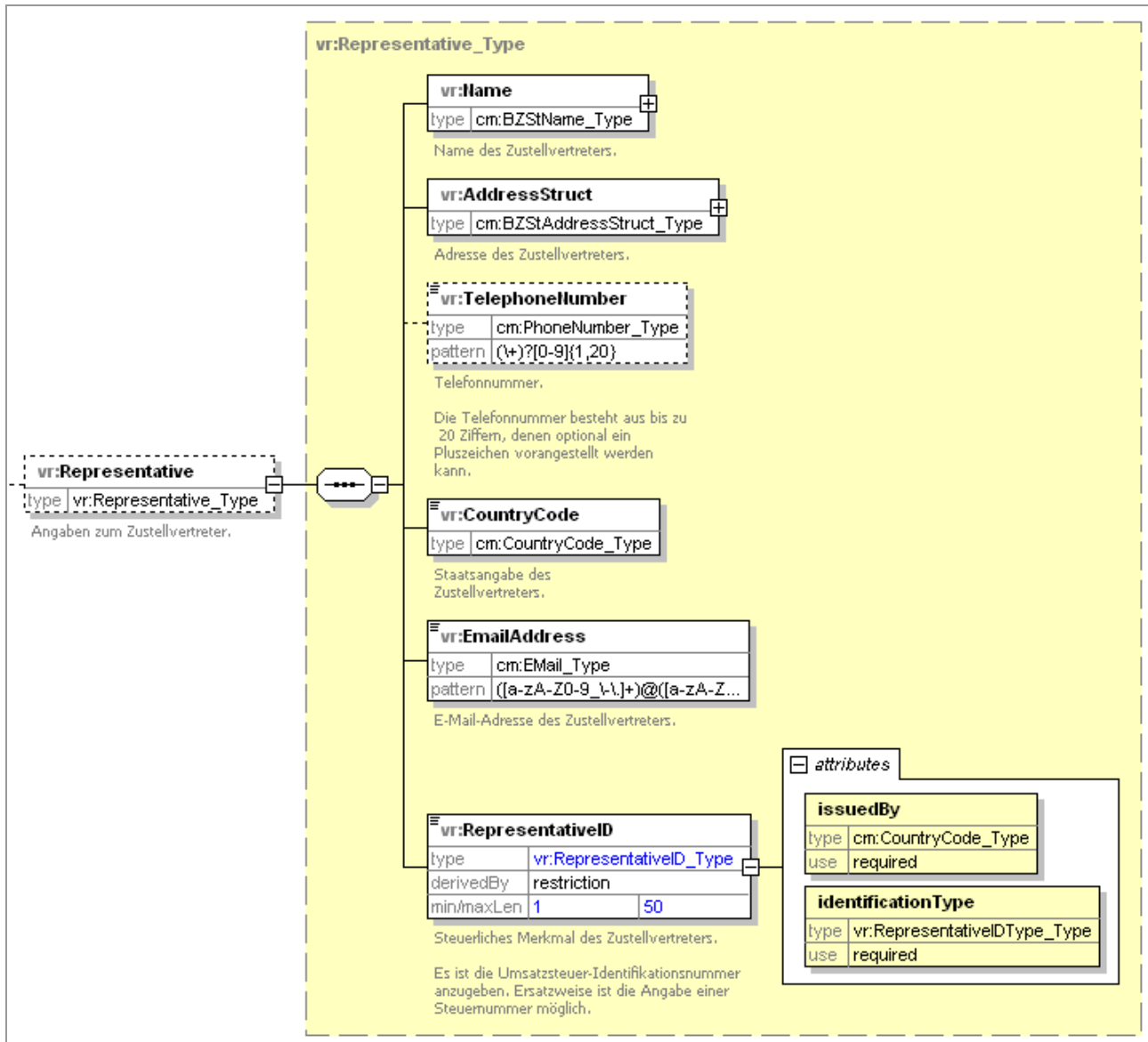


Abbildung 13: Struktur Representative

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	Name	Name des Zustellvertreters.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.4.1 (Struktur Name).
2	AddressStruct	Adresse des Zustellvertreters.			X	Strukturbeschreibung, siehe Abschnitt 2.4.4.2 (Struktur Adresse).

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
3	TelephoneNumber	Telefonnummer des Zustellvertreters.	21	A		Die Telefonnummer besteht aus bis zu 20 Ziffern, denen optional ein Pluszeichen vorangestellt werden kann.
4	CountryCode	Staatsangabe.	2	A	X	ISO-3166-Alpha-2-Code des Staats des Zustellvertreters. Liste der zulässigen Staaten und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.3.
5	EmailAddress	E-Mail-Adresse des Zustellvertreters.	70	A	X	
6	RepresentativeID	Steuerliches Merkmal des Zustellvertreters.	50	A	X	Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder der Steuernummer. Das Element enthält folgende Attribute, die anzugeben sind: 1) Attribut issuedBy: ISO-3166-Alpha-2-Code des Staats, der das steuerliche Merkmal ausgestellt hat. Liste, siehe Abschnitt 3.3. 2) Attribut identificationType: Bei Angabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist der Wert „NVAT“ zu übermitteln, im Falle einer Steuernummer der Wert „TIN“.

2.4.4.1 Struktur Name

Die in Abbildung 14 dargestellte Struktur beschreibt die Angaben zum Namen des Zustellvertreters.

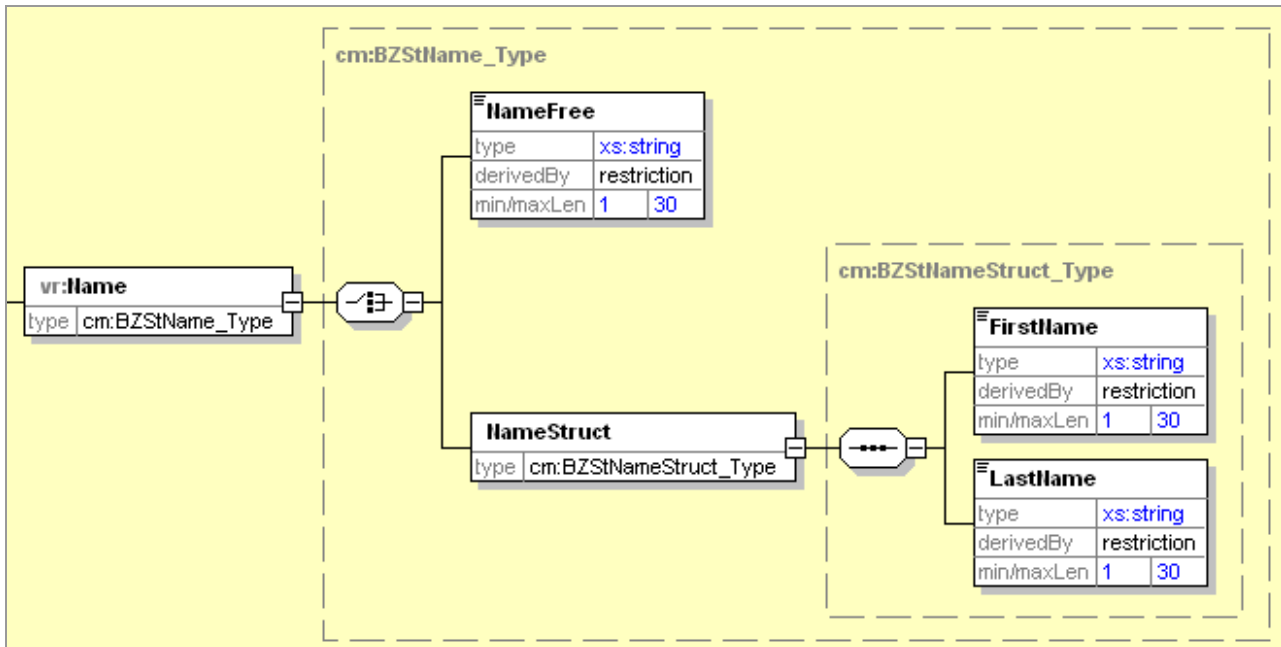


Abbildung 14: Struktur Name des Zustellvertreters

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	NameFree	Namensangabe ohne Vorname.	30	A	(X)	Sofern kein Vorname des Zustellvertreters vorliegt, ist der Name in diesem Element zu übermitteln. Bei Vorliegen eines Vornamens ist hierzu das Element NameStruct mit den beiden nachfolgend beschriebenen Elementen zu verwenden.
2	NameStruct /FirstName	Namensangabe mit Vorname: Vorname.	30	A	(X)	
3	NameStruct /LastName	Namensangabe mit Vorname: Nachname.	30	A	(X)	

2.4.4.2 Struktur Adresse

Die in Abbildung 15 dargestellte Struktur beschreibt die Angaben zur Adresse des Zustellvertreters.

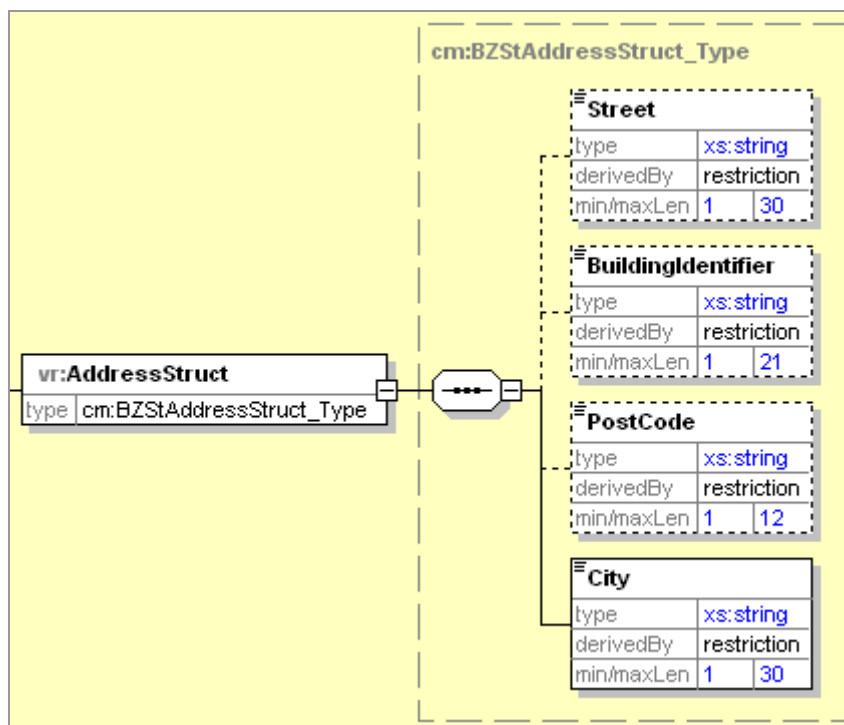


Abbildung 15: Struktur Adresse des Zustellvertreters

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	Street	Adresse des Zustellvertreters: Straßenname.	30	A		
2	BuildingIdentifizier	Adresse des Zustellvertreters: Hausnummer und ggfs. – zusatz	21	A		
3	PostCode	Adresse des Zustellvertreters: Postleitzahl	12	N		
4	City	Adresse des Zustellvertreters: Ortsangabe	30	A	X	

2.4.5 Struktur RefundPeriod

Die in Abbildung 16 dargestellte Struktur RefundPeriod enthält die Angaben zum Vergütungszeitraum.

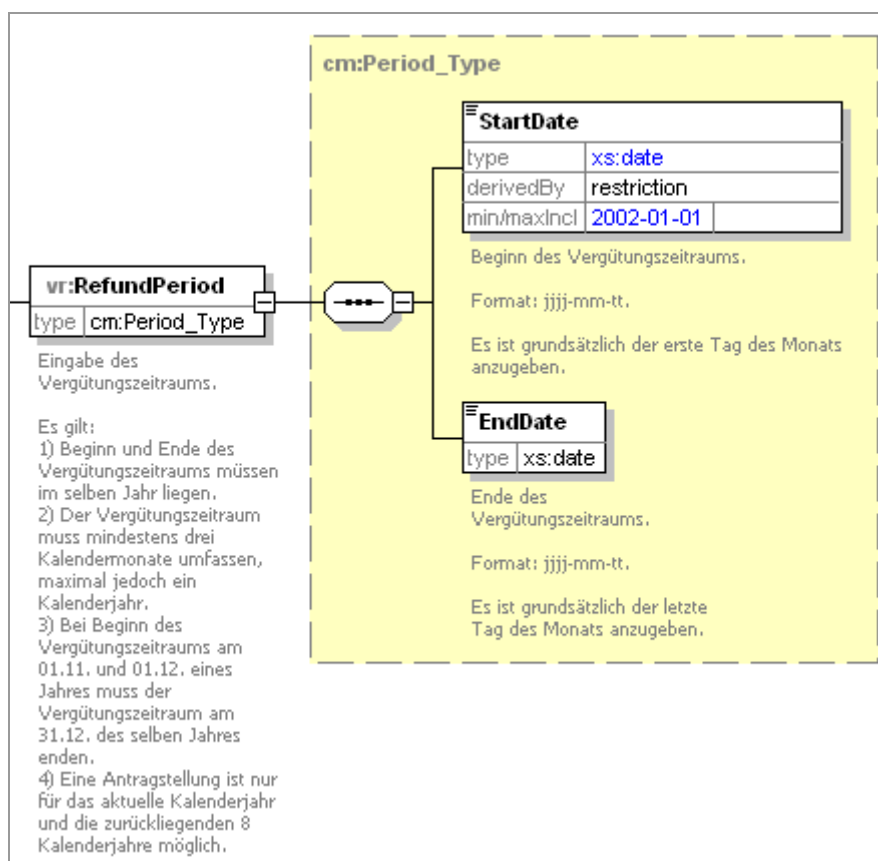


Abbildung 16: Struktur des Vergütungszeitraums

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	StartDate	Beginn des Vergütungszeitraums.	10	A	X	Format: jjjj-mm-tt mit: jjjj = Jahr mm = Monat tt = Tag Es ist jeweils der erste Tag des Kalendermonats anzugeben. Beispiel: 2010-03-01 steht für den 1. März 2010.

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
2	EndDate	Ende des Vergütungszeitraums.	10	A	X	Format: jjjj-mm-tt mit: jjjj = Jahr mm = Monat tt = Tag Es ist jeweils der letzte Tag des Kalendermonats anzugeben. Beispiel: 2010-05-31 steht für den 31. Mai 2010.

Hinweise:

1. Beginn und Ende des Vergütungszeitraums müssen im selben Jahr liegen.
2. Der Vergütungszeitraum muss mindestens drei Kalendermonate umfassen, maximal jedoch ein Kalenderjahr.
3. Bei Beginn des Vergütungszeitraums am 01.11. und 01.12. eines Jahres muss der Vergütungszeitraum am 31.12. des selben Jahres enden.
4. Eine Antragstellung ist nur für das aktuelle Kalenderjahr und die zurückliegenden 8 Kalenderjahre möglich.

2.4.6 Struktur BusinessDescription

Die in Abbildung 17 dargestellte Struktur dient der Erfassung von 1 bis 15 NACE-Codes zur Beschreibung der Tätigkeit des Antragstellers.

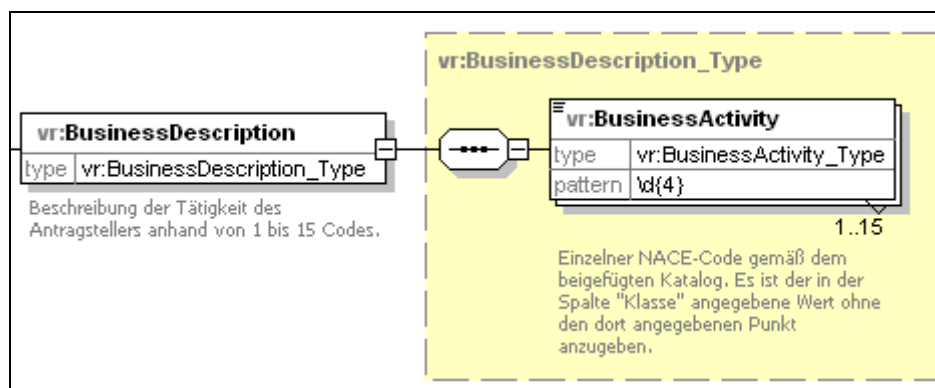


Abbildung 17: Struktur der Tätigkeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	BusinessActivity	Tätigkeitsbeschreibung.	4	N	X	<p>NACE-Code (Revision 2) gemäß beigefügtem Katalog.</p> <p>Der NACE-Code entspricht dem in der Spalte „Klasse“ angegebenen Wert bestehend aus 4 Ziffern ohne den dort angegebenen Punkt.</p> <p>Beispiel: 0129 ist zu übermitteln für „Anbau sonstiger mehrjähriger Pflanzen“.</p>

2.4.7 Struktur DetailedBankAccount

Die in Abbildung 18 dargestellte Struktur „DetailedBankAccount“ enthält die Angaben zur Bankverbindung.

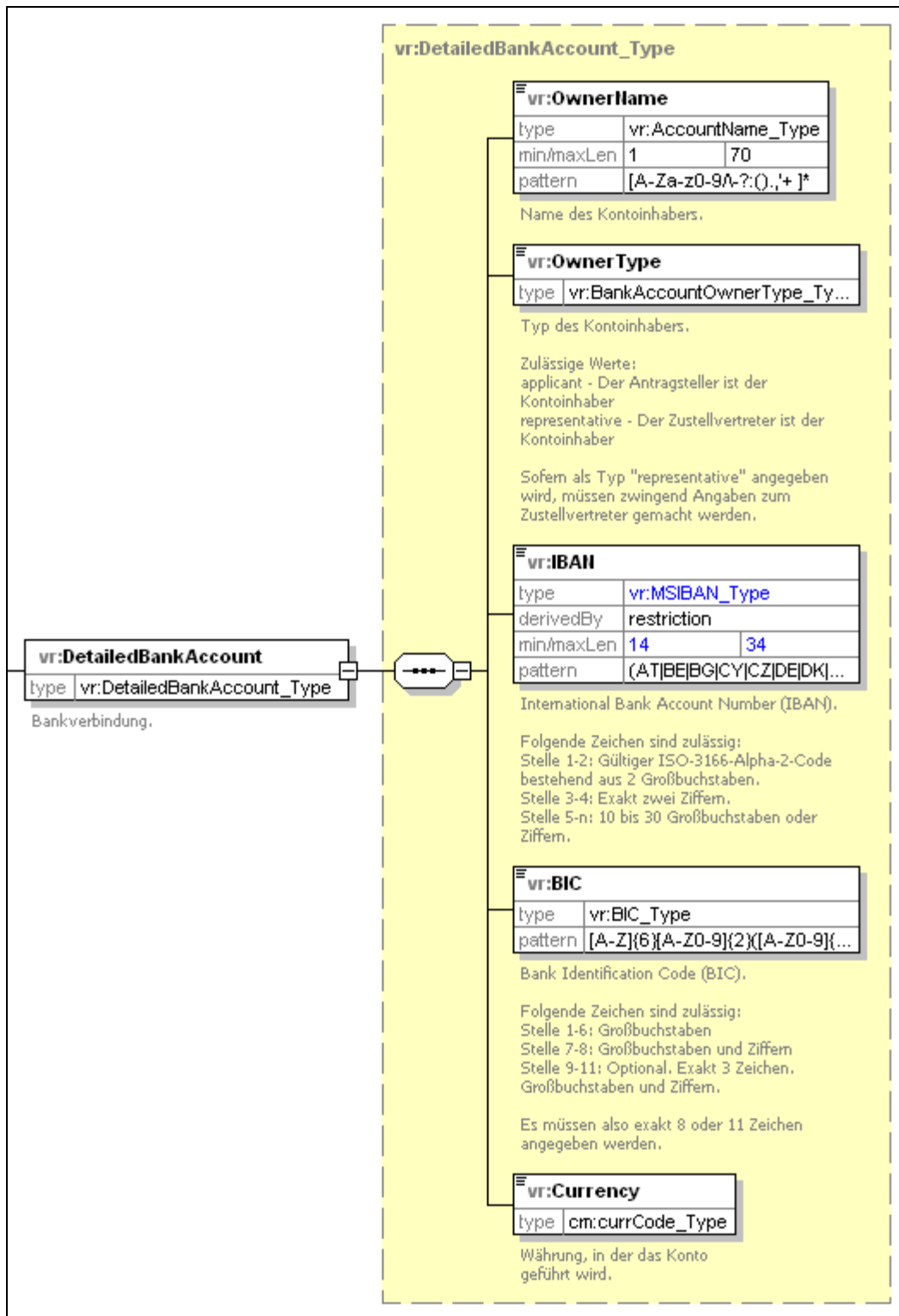


Abbildung 18: Struktur der Bankverbindung

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	OwnerName	Name des Kontoinhabers.	70	A	X	Folgende Zeichen sind zulässig: A-Z, a-z: Groß- und Kleinbuchstaben 0-9: Ziffern / - + ? : () . , ' : Sonderzeichen (Schrägstrich, Minus- und Pluszeichen, Fragezeichen, Doppelpunkt, runde Klammern, Punkt, Komma, einfaches Hochkomma und Leerzeichen).
2	OwnerType	Typ des Kontoinhabers.		A	X	Wenn es sich bei dem Kontoinhaber um den Antragsteller handelt, ist der Wert „applicant“ zu übermitteln. Handelt es sich hingegen um den Zustellvertreter, so ist der Wert „representative“ zu übermitteln. In diesem Fall sind die Angaben zum Zustellvertreter zwingend zu übermitteln (siehe Abschnitt 2.4.3.1).
3	IBAN	International Bank Account Number.	34	A	X	Folgende Zeichen sind zulässig: Stelle 1-2: Gültiger ISO-3166-Alpha-2-Code bestehend aus 2 Großbuchstaben. Stelle 3-4: Exakt zwei Ziffern. Stelle 5-n: 10 bis 30 Großbuchstaben oder Ziffern.
4	BIC	Bank Identification Code	8/11	A	X	Folgende Zeichen sind zulässig: Stelle 1-6: Großbuchstaben

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
						<p>Stelle 7-8: Großbuchstaben und Ziffern</p> <p>Stelle 9-11: Optional. Exakt 3 Zeichen. Großbuchstaben und Ziffern.</p> <p>Es müssen also exakt 8 oder 11 Zeichen angegeben werden.</p>
5	Currency	Währung, in der das Konto geführt wird.	3	A	X	<p>ISO-4217-Alpha-Code der Währung.</p> <p>Liste der zulässigen Währung, siehe Abschnitt 3.5.</p>

2.4.8 Struktur ImportDocument

Die in Abbildung 19 dargestellte Struktur enthält die Angaben von Einfuhrdokumenten.

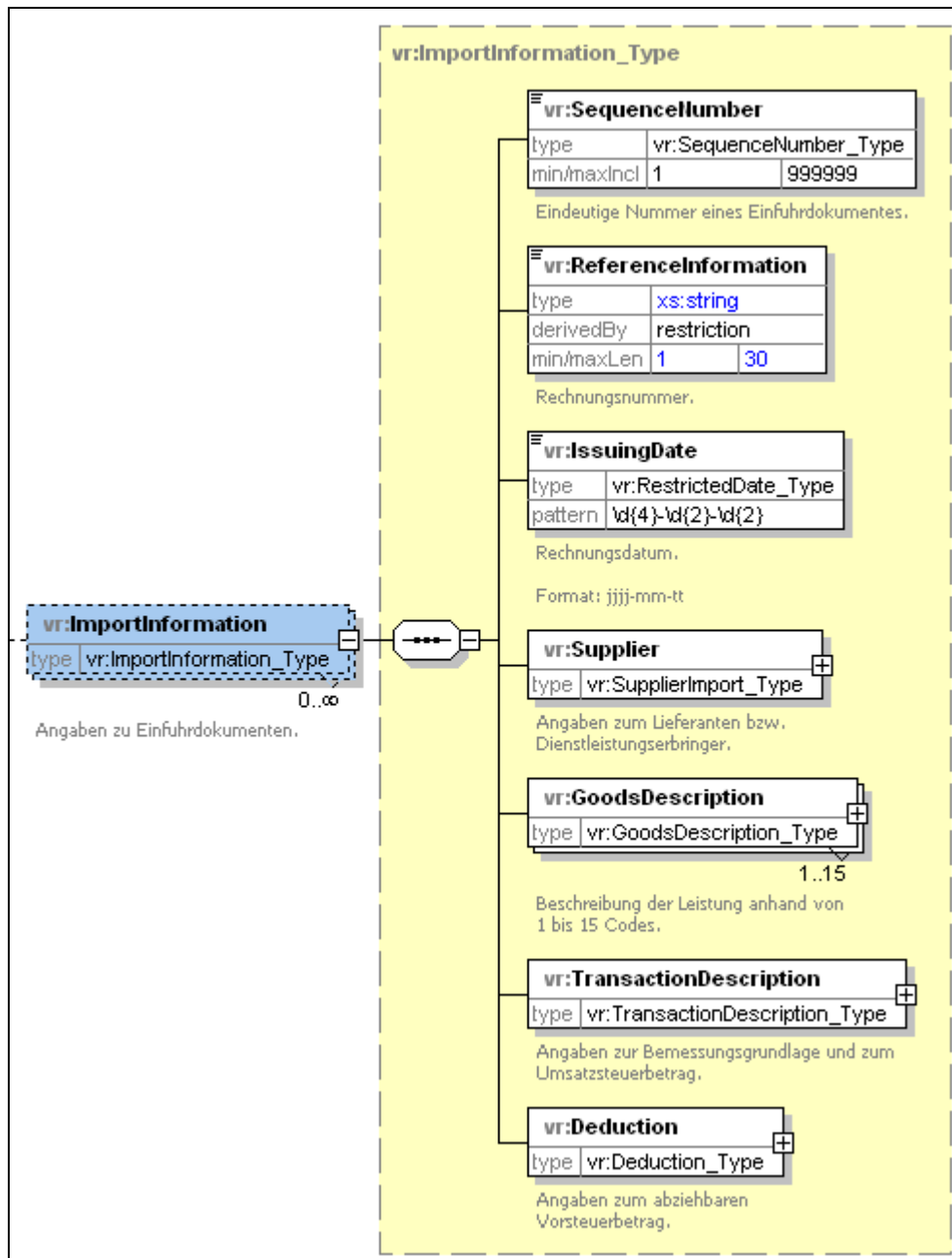


Abbildung 19: Struktur von Einfuhrdokumenten

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	SequenceNumber	Nummer des Einfuhrdokuments.	6	N	X	Angabe einer Zahl zwischen 1 und 999.999, die innerhalb der Einfuhr- und Rechnungsdokumente des Antrags eindeutig ist.
2	ReferenceInformation	Rechnungsnummer	30	A	X	
3	IssuingDate	Rechnungsdatum	10	A	X	Das Rechnungsdatum muss zwischen dem 01.01.2000 und dem aktuellen Tagesdatum liegen. Format: jjjj-mm-tt mit: jjjj = Jahr mm = Monat tt = Tag
4	Supplier	Angaben zum Lieferanten			X	Strukturbeschreibung „Supplier“, siehe Abschnitt 2.4.9.
5	GoodsDescription	Leistungsbeschreibung			X	Einem Einfuhrdokument muss mindestens eine Leistungsbeschreibung hinzugefügt werden. Maximal dürfen 15 Leistungsbeschreibungen hinzugefügt werden. Strukturbeschreibung „GoodsDescription“, siehe Abschnitt 2.4.12.
6	TransactionDescription	Angaben zur Bemessungsgrundlage und zum Umsatzsteuerbetrag.			X	Strukturbeschreibung „TransactionDescription“, siehe Abschnitt 2.4.13.
7	Deduction	Angaben zum Vorsteuerabzug.			X	Strukturbeschreibung „Deduction“, siehe Abschnitt 2.4.14.

2.4.9 Struktur Supplier

Die in Abbildung 20 dargestellte Struktur enthält die Angaben eines Lieferanten. Die dargestellte Struktur bezieht sich ausschließlich auf Lieferantenangaben in Einfuhrdokumenten.

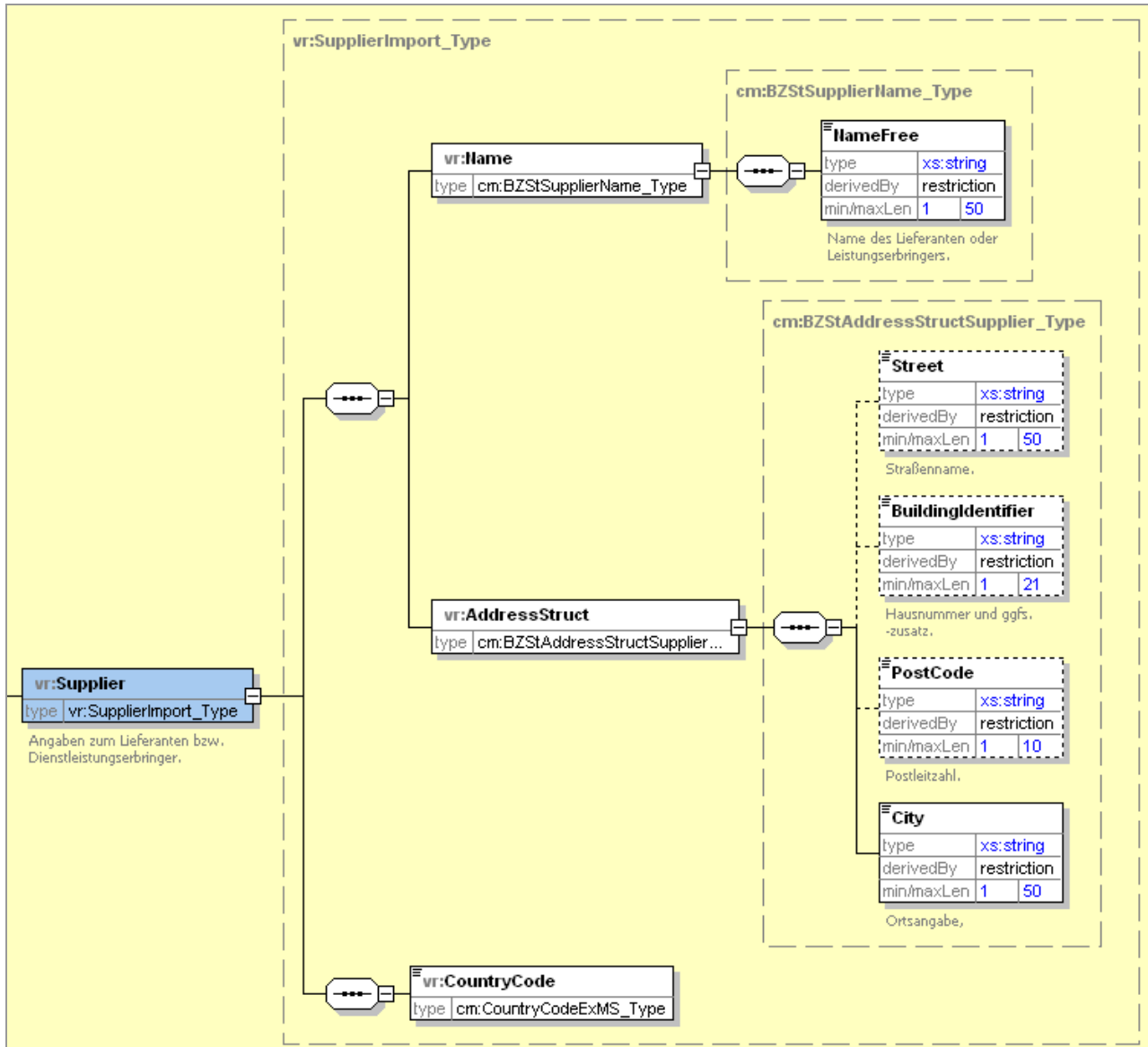


Abbildung 20: Struktur des Lieferanten bei Einfuhrdokumenten

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	Name /Free	Name des Lieferanten.	50	A	X	
2	AddressStruct /Street	Adresse des Lieferanten: Straßenangabe.	50	A		

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
3	AddressStruct /BuildingIdentifier	Adresse des Lieferanten: Hausnummer und ggfs. – zusatz	21	A		
4	AddressStruct /PostCode	Adresse des Lieferanten: Postleitzahl	10	N		
5	AddressStruct /City	Adresse des Lieferanten: Ortsangabe	50	A	X	
6	CountryCode	Staatsangabe.	2	A	X	<p>ISO-3166-Alpha-2-Code des Staats des Lieferanten.</p> <p>Vor dem 01.04.2011 sind ausschließlich Staaten des Drittlandsgebiets zulässig.</p> <p>Ab dem 01.04.2011 sind zusätzlich auch die EU-Staaten zulässig.</p> <p>Liste der zulässigen Staaten des Drittlandsgebiets und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.2.</p> <p>Liste der ab dem 01.04.2011 zulässigen Staaten und zugehörigen Codes siehe Abschnitt 3.3</p>

2.4.10 Struktur PurchaseInformation

Die in Abbildung 21 dargestellte Struktur enthält die Angaben von Rechnungsdokumenten.

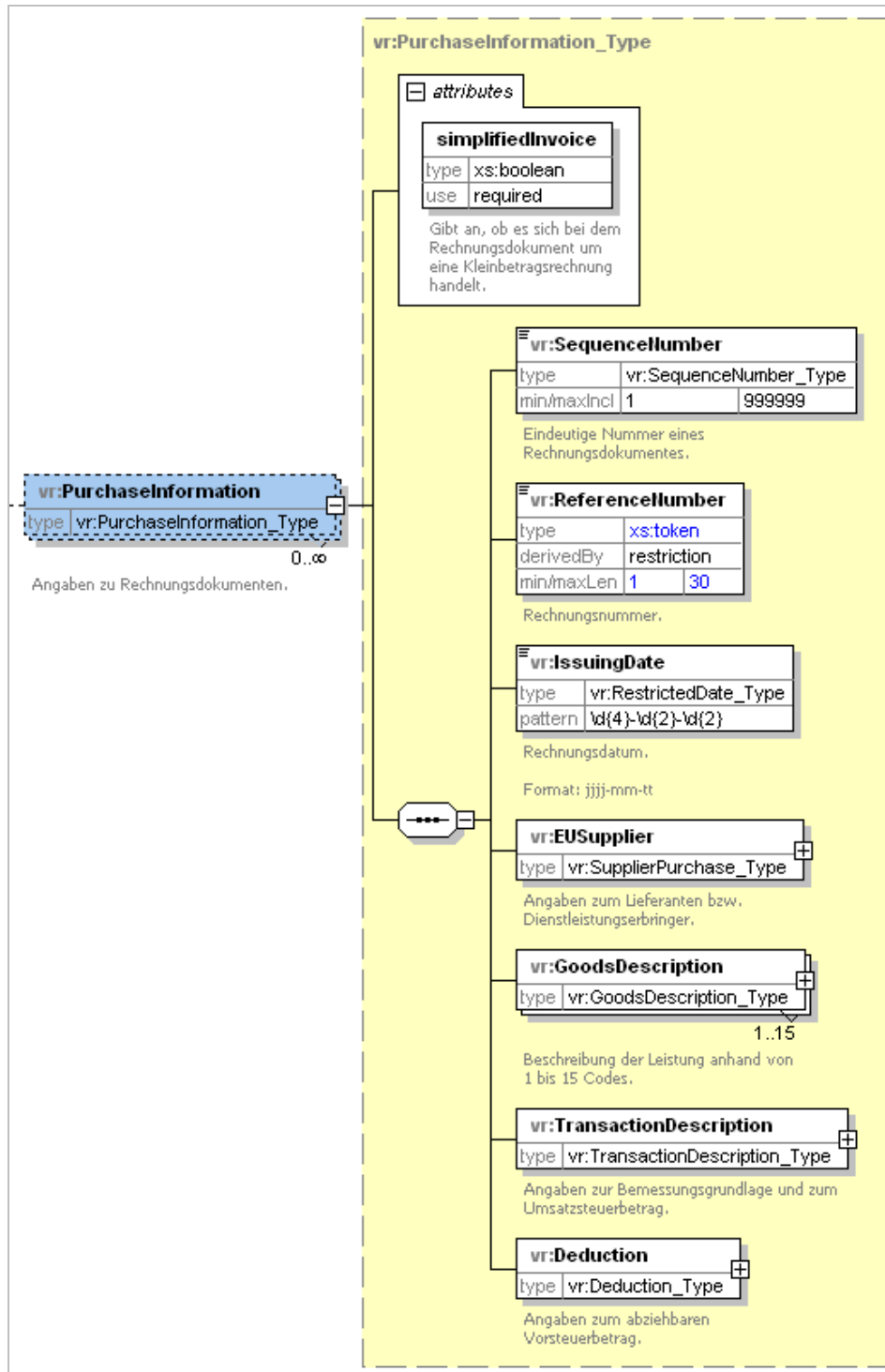


Abbildung 21: Struktur von Rechnungsdokumenten

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	PurchaseInformation /@simplifiedInvoice	Kleinbetragsrechnung.			X	Sofern es sich bei dem Rechnungsdokument um eine Kleinbetragsrechnung handelt, ist in dem Attribut simplifiedInvoice des Elementes „PurchaseInformation“ der Wert „true“ einzutragen, ansonsten der Wert „false“.
2	SequenceNumber	Nummer des Rechnungsdokuments.	6	N	X	Angabe einer Zahl zwischen 1 und 999.999, die innerhalb der Einfuhr- und Rechnungsdokumente des Antrags eindeutig ist.
3	ReferenceNumber	Rechnungsnummer	30	A	X	Zu ein und demselben Rechnungsaussteller darf dieselbe Rechnungsnummer nur einmal pro Antrag eingetragen werden, da der Antrag sonst vom Erstattungsstaat zurückgewiesen wird. Auch Rechnungsnummern von Kleinbetragsrechnungen, bei denen keine UStID-Nummer des Lieferanten angegeben wurde, müssen über alle derartigen Kleinbetragsrechnungen eindeutig sein.
3	IssuingDate	Rechnungsdatum	10	A	X	Das Rechnungsdatum muss zwischen dem 01.01.2000 und dem aktuellen Tagesdatum liegen. Format: jjjj-mm-tt mit: jjjj = Jahr mm = Monat tt = Tag
4	EUSupplier	Angaben zum Lieferanten			X	Strukturbeschreibung „EUSupplier“, siehe Abschnitt 2.4.11.

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	PurchaseInformation /@simplifiedInvoice	Kleinbetragsrechnung.			X	Sofern es sich bei dem Rechnungsdokument um eine Kleinbetragsrechnung handelt, ist in dem Attribut simplifiedInvoice des Elementes „PurchaseInformation“ der Wert „true“ einzutragen, ansonsten der Wert „false“.
5	GoodsDescription	Leistungsbeschreibung			X	Einem Rechnungsdokument muss mindestens eine Leistungsbeschreibung hinzugefügt werden. Maximal dürfen 15 Leistungsbeschreibungen hinzugefügt werden. Strukturbeschreibung „GoodsDescription“, siehe Abschnitt 2.4.12.
6	TransactionDescription	Angaben zur Bemessungsgrundlage und zum Umsatzsteuerbetrag.			X	Strukturbeschreibung „TransactionDescription“, siehe Abschnitt 2.4.13.
7	Deduction	Angaben zum Vorsteuerabzug.			X	Strukturbeschreibung „Deduction“, siehe Abschnitt 2.4.14.

2.4.11 Struktur EUSupplier

Die in Abbildung 22 dargestellte Struktur enthält die Angaben eines Lieferanten. Die dargestellte Struktur bezieht sich ausschließlich auf die Lieferantenangaben in Rechnungsdokumenten.

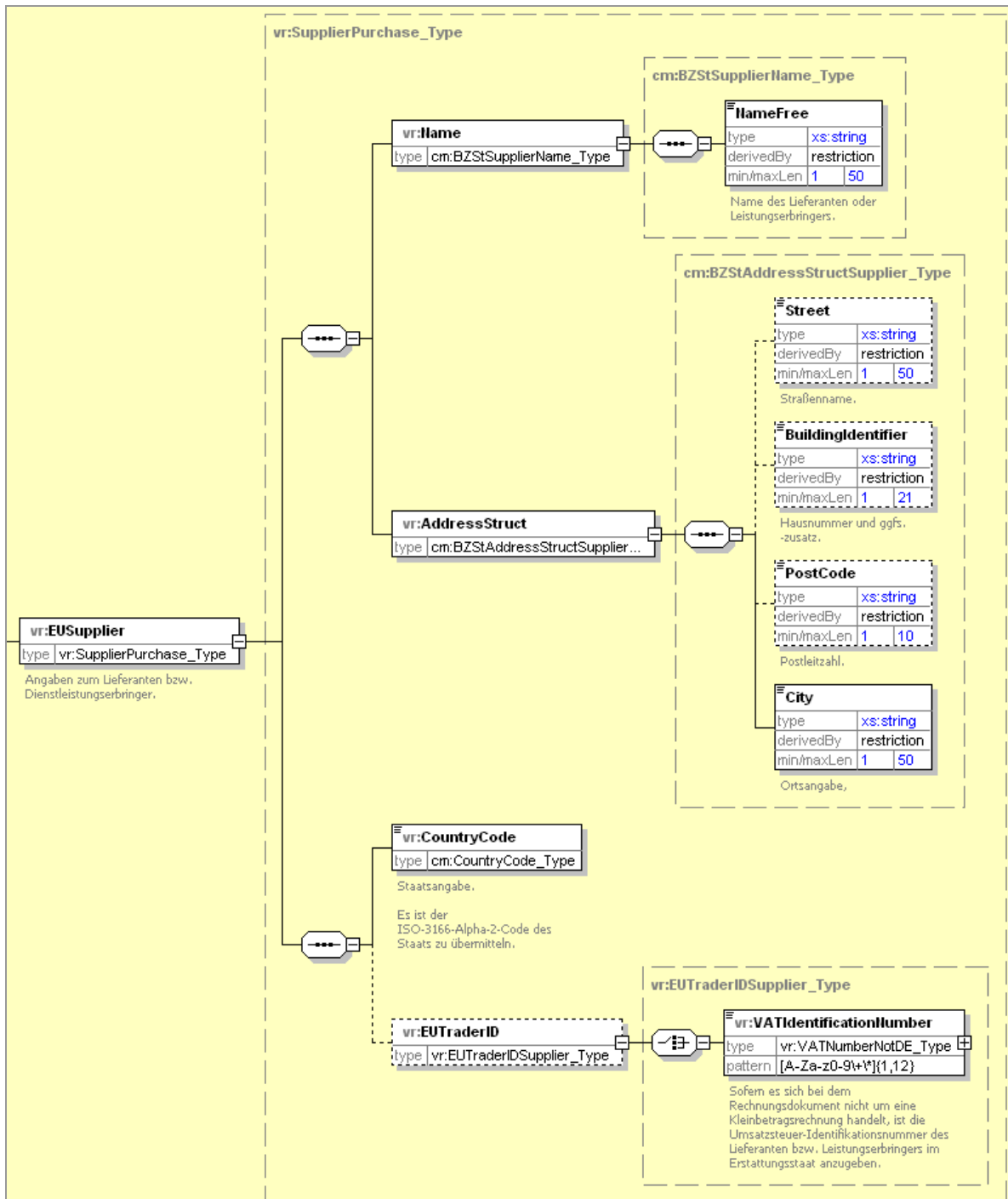


Abbildung 22: Struktur des Lieferanten bei Rechnungsdokumenten

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	Name /Free	Name des Lieferanten.	50	A	X	
2	AddressStruct /Street	Adresse des Lieferanten: Straßenangabe.	50	A		
3	AddressStruct /BuildingIdentifier	Adresse des Lieferanten: Hausnummer und ggfs. -zusatz	21	A		
4	AddressStruct /PostCode	Adresse des Lieferanten: Postleitzahl	10	N		
5	AddressStruct /City	Adresse des Lieferanten: Ortsangabe	50	A	X	
6	CountryCode	Staatsangabe.	2	A	X	ISO-3166-Alpha-2-Code des Staats des Lieferanten. Liste der zulässigen Staaten und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.2.
7	EUTraderId /VATIdentificationNumber	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten im Erstattungsstaat.	12	A	(X)	Sofern es sich bei dem Rechnungsdokument nicht um eine Kleinbetragsrechnung (siehe Abschnitt 2.4.10) handelt, ist die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Lieferanten bzw. Leistungserbringers im Erstattungsstaat anzugeben. Das Element enthält das Attribut issuedBy , in dem der ISO-3166-Alpha-2-Code des Erstattungsstaats anzugeben ist. Ausnahme: Im Falle des Erstattungsstaats Monaco (MC) muss im Attribut issuedBy der ISO-3166-Alpha-2-Code von

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feld- länge	Format	Pflicht	Bemerkungen
						Frankreich (FR) angegeben werden. Liste der zulässigen Staaten und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.2.

2.4.12 Struktur GoodsDescription

Die in Abbildung 23 dargestellte Struktur enthält die Angaben von Leistungsbeschreibungen. Je Einfuhr- bzw. Rechnungsdokument muss mindestens eine Leistungsbeschreibung angegeben werden. Maximal dürfen 15 Leistungsbeschreibungen je Einfuhr- bzw. Rechnungsdokument angegeben werden.

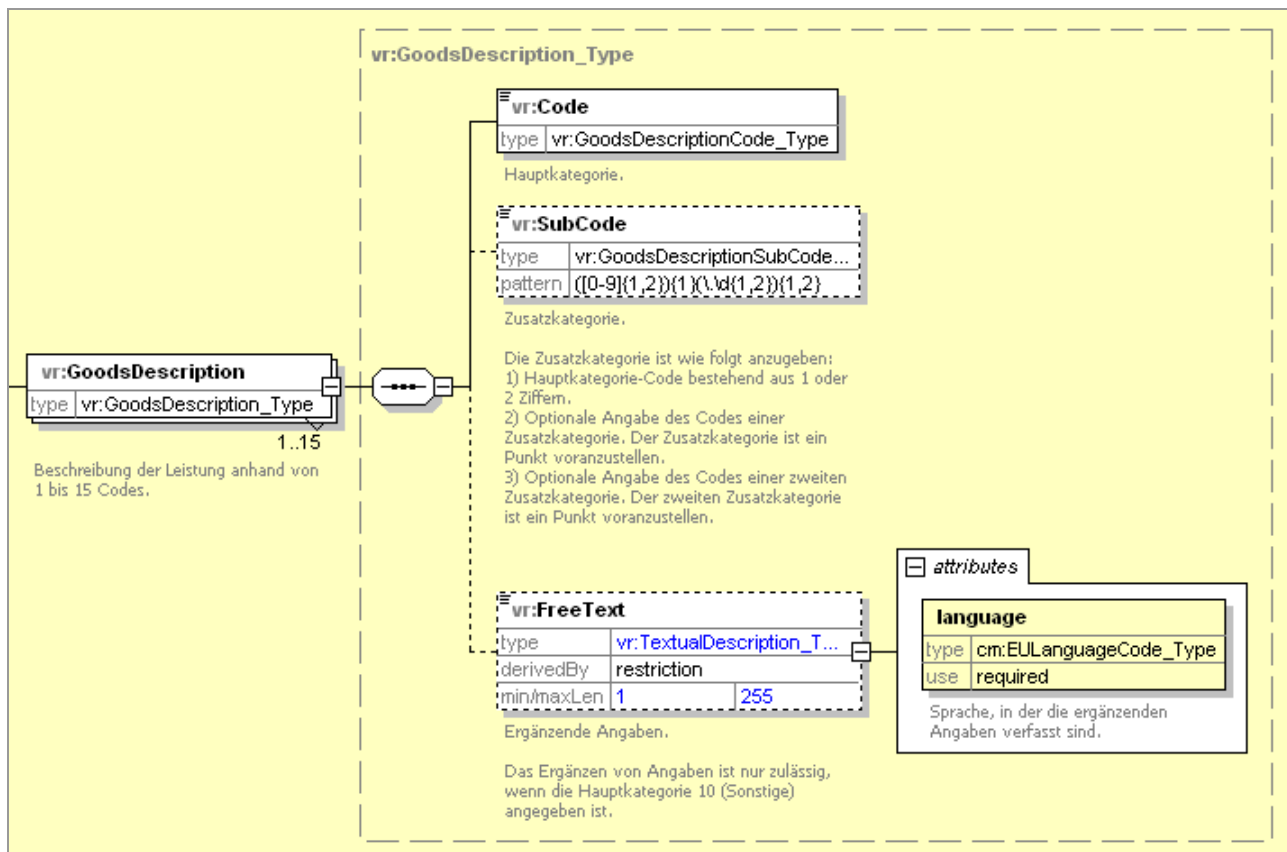


Abbildung 23: Struktur von Leistungsbeschreibungen

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	Code	Hauptkategorie	2	N	X	Angabe eines Codes zur Konkretisierung der Hauptkategorie. Liste der zulässigen Codes, siehe Abschnitt 3.8 (Liste der Hauptkategorien).
2	SubCode	Zusatzkategorie	8	A		Die im Element Code angegebene Hauptkategorie kann optional durch 1 bis 2 Zusatzcodes präzisiert werden.

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
						Weitere Details, siehe Hinweise.
3	FreeText	Ergänzende Angaben	255	A		<p>Sofern als Hauptkategorie 10 (Anderes) angegeben ist, müssen ergänzende Angaben gemacht werden. Im Falle der Hauptkategorien 1 bis 9 ist die Übermittlung ergänzender Angaben nicht zulässig.</p> <p>Das Element enthält das Attribut language, in dem der Code der Sprache anzugeben ist, in der die ergänzenden Angaben verfasst sind.</p> <p>Liste der zulässigen Sprachen und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.2.</p>

Hinweise

Zusatzkategorie

Sofern die Hauptkategorie präzisiert werden soll, ist die Zusatzkategorie ist wie folgt anzugeben:

- 1) Hauptkategorie-Code bestehend aus 1 oder 2 Ziffern.
- 2) Angabe des Codes einer Zusatzkategorie. Dem Code ist ein Punkt voranzustellen.
- 3) Optionale Angabe des Codes einer zweiten Zusatzkategorie. Dem Code ist ein Punkt voranzustellen.

Eine Übersicht der Codes findet sich im beigegeführten Katalog.

Eingabebeispiele:

- Beispiel mit Zusatzkategorie: „2.3“
Ist anzugeben für Hauptkategorie 2 „Mieten von Verkehrsmitteln“ und die Zusatzkategorie 3 „Mieten von Fahrzeugen zur gewerblichen Personenbeförderung“.
- Beispiel mit zweiter Zusatzkategorie: „1.1.5“
Ist anzugeben für Hauptkategorie 1 „Kraftstoff“, die Zusatzkategorie 1 „Kraftstoff für Fahrzeuge mit einer Masse von mehr als 3 500 kg, ausgenommen Fahrzeuge zur Beförderung zahlender Fahrgäste“ und die zweite Zusatzkategorie 5 „Biokraftstoff“.

2.4.13 Struktur TransactionDescription

Die in Abbildung 24 dargestellte Struktur enthält die Angaben zur Bemessungsgrundlage und zum Umsatzsteuerbetrag, die je Einfuhr- bzw. Rechnungsdokument zu machen sind.

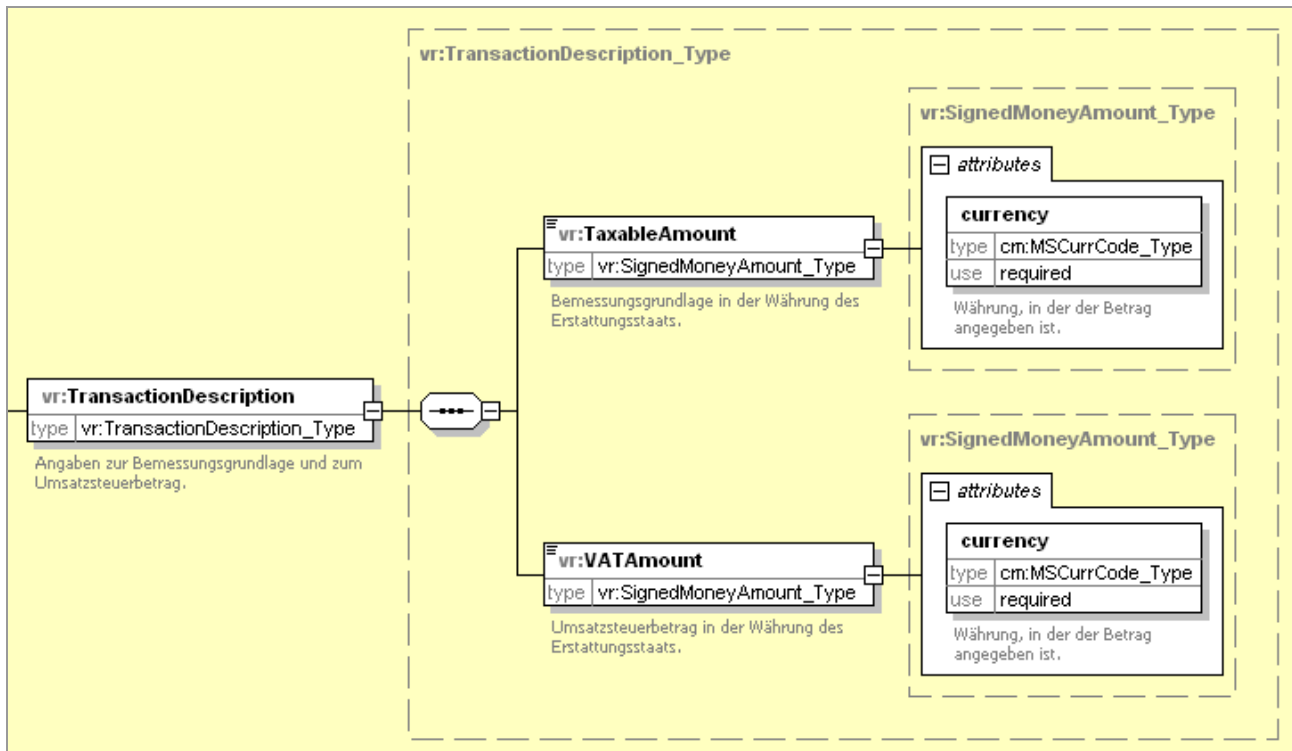


Abbildung 24: Struktur von Bemessungsgrundlage und Umsatzsteuerbetrag

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	TaxableAmount	Bemessungsgrundlage	9, 2	N	X	<p>Der Betrag ist mit 1 bis 9 Vorkommastellen und exakt 2 Nachkommastellen anzugeben. Negativen Beträgen ist ein Minuszeichen voranzustellen. Als Dezimaltrennzeichen ist die Angabe eines Punktes erforderlich.</p> <p>Das Element enthält das Attribut currency, in dem die Währung anzugeben ist. Dabei muss es sich um die Währung des Erstattungsstaats</p>

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
						handeln. Liste der zulässigen Währungen und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.6 (Liste der EU-Währungen).
2	VATAmount	Umsatzsteuerbetrag	9, 2	N	X	<p>Der Betrag ist mit 1 bis 9 Vorkommastellen und exakt 2 Nachkommastellen anzugeben. Negativen Beträgen ist ein Minuszeichen voranzustellen. Als Dezimaltrennzeichen ist die Angabe eines Punktes erforderlich.</p> <p>Das Element enthält das Attribut currency, in dem die Währung anzugeben ist. Dabei muss es sich um die Währung des Erstattungsstaats handeln.</p> <p>Liste der zulässigen Währungen und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.6 (Liste der EU-Währungen).</p>

2.4.14 Struktur Deduction

Die in Abbildung 25 dargestellte Struktur enthält die Angaben zum Vorsteuerabzug, die je Einfuhr- bzw. Rechnungsdokument zu machen sind.

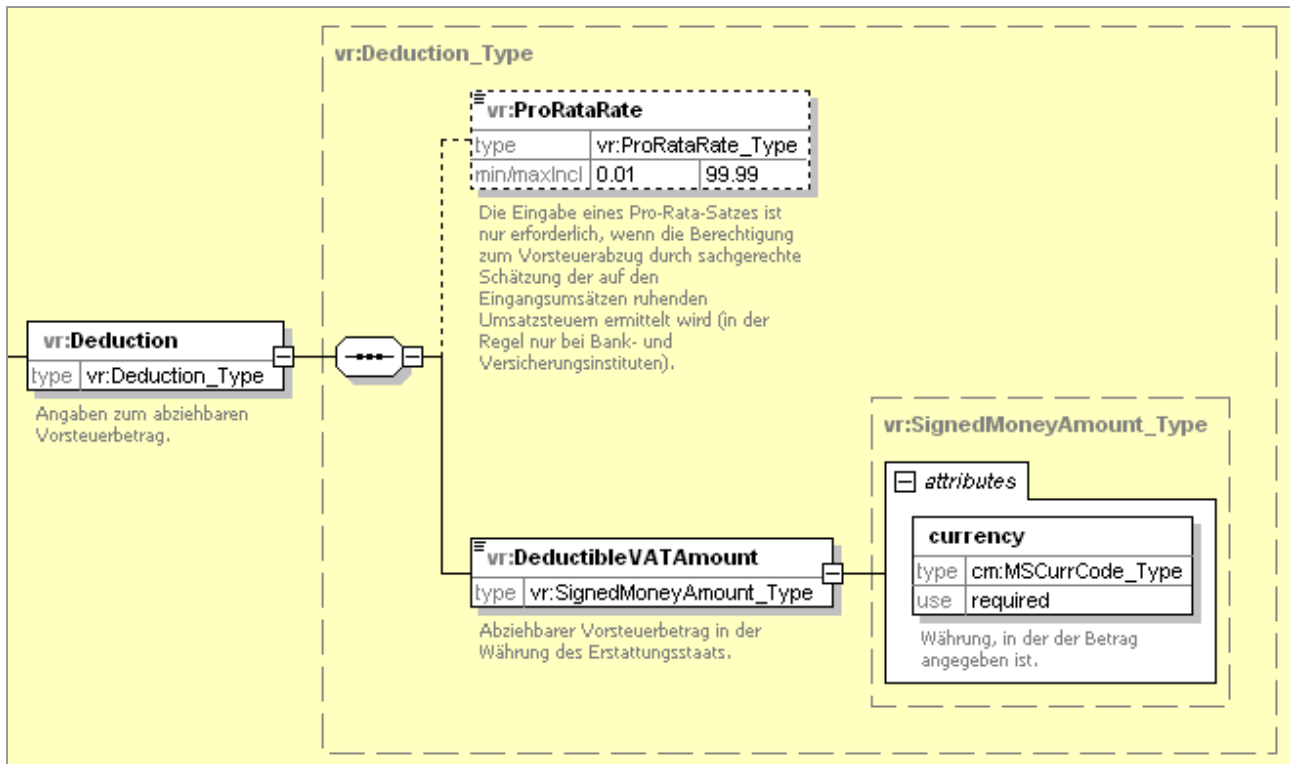


Abbildung 25: Struktur des abziehbaren Vorsteuerbetrags

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	ProRataRate	Pro-Rata-Satz	2, 2	N		<p>Die Eingabe eines Pro-Rata-Satzes ist nur erforderlich, wenn die Berechtigung zum Vorsteuerabzug durch sachgerechte Schätzung der auf den Eingangsumsätzen ruhenden Umsatzsteuern ermittelt wird (in der Regel nur bei Bank- und Versicherungsinstituten).</p> <p>Wird ein Pro-Rata-Prozentsatz angegeben, so ist er mit bis zu zwei Vorkomma- und exakt zwei Nachkommastellen anzugeben.</p>

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
2	DeductibleVATAmount	Abziehbarer Vorsteuerbetrag	9, 2	N	X	<p>Der Betrag ist mit 1 bis 9 Vorkommastellen und exakt 2 Nachkommastellen anzugeben. Negativen Beträgen ist ein Minuszeichen voranzustellen. Als Dezimaltrennzeichen ist die Angabe eines Punktes erforderlich.</p> <p>Das Element enthält das Attribut currency, in dem die Währung anzugeben ist. Dabei muss es sich um die Währung des Erstattungsstaats handeln.</p> <p>Liste der zulässigen Währungen und zugehörigen Codes, siehe Abschnitt 3.6 (Liste der EU-Währungen).</p>

2.4.15 Struktur DocumentCopy

Die in Abbildung 26 dargestellte Struktur beschreibt die Übermittlung der Angaben zu einer Belegdatei, die einem Einzelantrag zugeordnet werden kann und die Belege des Einzelantrags enthält.

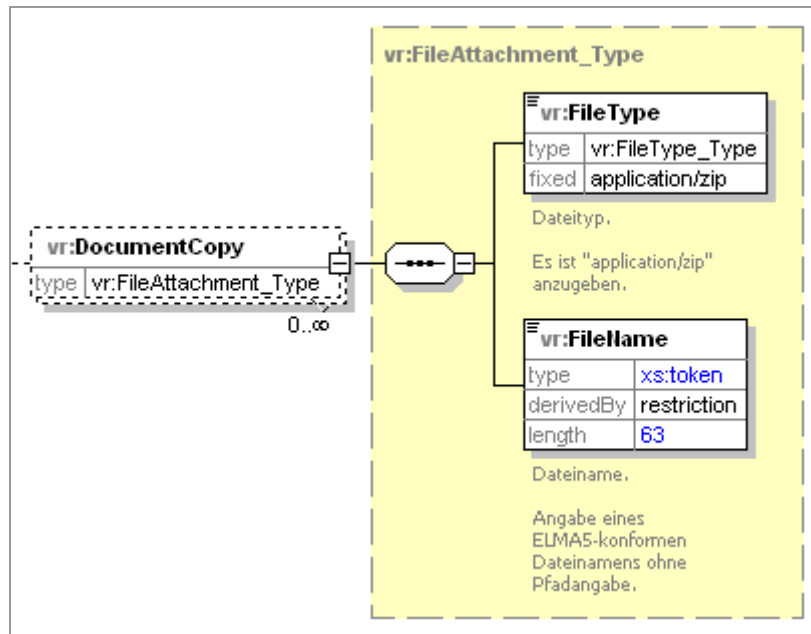


Abbildung 26: Struktur der Angaben zur Belegdatei

Lfd. Nr.	Element	Bezeichnung	Feldlänge	Format	Pflicht	Bemerkungen
1	FileType	Dateityp.		A	X	Inhalt: application/zip
2	FileName	Dateiname.	63	A	X	<p>ELMA5-konformer Dateiname der Datei mit den Belegen des Einzelantrags.</p> <p>Der Dateiname muss dem in der Struktur ZipAnhang angegebenen Dateinamen entsprechen. Siehe Abschnitt 2.3.2 (Struktur ZipAnhang).</p> <p>Details zum ELMA5-konformen Dateinamen, siehe Abschnitt 3.9 (ELMA5-konformer Dateiname der zip-Datei).</p>

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Hinweise:

- Die Fälle, in denen Belege mitzusenden sind, ergeben sich aus Art. 10 der Richtlinie 2008/9/EG des Rates vom 12. Feb. 2008 sowie aus den Präferenzen der einzelnen Mitgliedsstaaten und können in Abhängigkeit vom jeweiligen Erstattungsstaat unterschiedlich sein.

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

3 Listen und sonstige Details

3.1 Liste der Erstattungsstaaten

ISO-3166-Alpha-2-Code	Staat	
AT	Österreich	
BE	Belgien	
BG	Bulgarien	
CY	Zypern	
CZ	Tschechische Republik	
DK	Dänemark	
EE	Estland	
FI	Finnland	
FR	Frankreich	
DE	Deutschland	
EL¹	Griechenland	
HR	Kroatien	Erst ab 01.07.2013 zulässig
HU	Ungarn	
IE	Irland	
IT	Italien	
LV	Lettland	
LT	Litauen	
LU	Luxemburg	
MC	Monaco	
MT	Malta	
NL	Niederlande	
PL	Polen	
PT	Portugal	
RO	Rumänien	
SK	Slowakische Republik	
SI	Slowenien	
ES	Spanien	
SE	Schweden	
GB	Vereinigtes Königreich	
IC ²	Kanarische Inseln	
XI ²	Ceuta	
XJ ²	Melilla	

3.2 Liste Staaten Drittlandgebiet

ISO-3166-Alpha-2-Code	Staat
AD	Andorra
AE	Vereinigte Arabische Emirate
AF	Afghanistan
AG	Antigua und Barbuda

¹ Abweichend von der ISO-Norm ist für Griechenland der Code EL zu verwenden.

² Die Kanarischen Inseln (IC), Ceuta (XI) und Melilla (XJ) werden erst ab dem 01.04.2011 unterstützt

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

ISO-3166-Alpha-2-Code	Staat
AI	Anguilla
AL	Albanien
AM	Armenien
AN	Niederländische Antillen
AO	Angola
AQ	Antarktis
AR	Argentinien
AS	Amerikanisch Samoa
AU	Australien
AW	Aruba
AX	Åland Inseln
AZ	Aserbaidtschan
BA	Bosnien und Herzegowina
BB	Barbados
BD	Bangladesch
BF	Burkina Faso
BH	Bahrain
BI	Burundi
BJ	Benin
BL	Saint Barthélemy
BM	Bermuda
BN	Brunei
BO	Bolivien
BR	Brasilien
BS	Bahamas
BT	Bhutan
BV	Bouvet Insel
BW	Botsuana
BY	Belarus (Weißrussland)
BZ	Belize
CA	Kanada
CC	Cocos (Keeling) Inseln
CD	Democratic Republic Congo
CF	Zentralafrikanische Republik
CG	Kongo
CH	Schweiz
CI	Cote d'Ivoire
CK	Cook Inseln
CL	Chile
CM	Kamerun
CN	VR China
CO	Kolumbien
CR	Costa Rica
CU	Kuba
CV	Kap Verde
CX	Weihnachtsinsel
DJ	Djibouti
DM	Dominica
DO	Dominikanische Rep.
DZ	Algerien
EC	Ecuador

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

ISO-3166-Alpha-2-Code	Staat
EG	Ägypten
EH	Westsahara (Demokratische Arabische Republik)
ER	Eritrea
ET	Äthiopien
FJ	Fidschi
FK	Falklandinseln
FM	Föderierte Staaten Mikronesien
FO	Färöer
GA	Gabun
GD	Grenada
GE	Georgien
GF	Französisch-Guyana
GG	Guernsey
GH	Ghana
GI	GIBRALTAR
GL	Grönland
GM	Gambia
GN	Guinea
GP	Guadeloupe
GQ	Äquatorial-Guinea
GS	South Georgia and the South Sandwich Islands
GT	Guatemala
GU	Guam
GW	Guinea-Bissau
GY	Guyana
HK	Hongkong
HM	Heard Island and Mcdonald Islands
HN	Honduras
HR	Kroatien
HT	Haiti
ID	Indonesien
IL	Israel
IM	Isle of Man
IN	Indien
IO	Brit. Gebiet Ind. Ozean
IQ	Irak
IR	Islamische Republik Iran
IS	Island
JE	Jersey
JM	Jamaika
JO	Jordanien
JP	Japan
KE	Kenia
KG	Kirgisistan
KH	Kambodscha
KI	Kiribati
KM	Komoren
KN	Saint Kitts and Nevis
KP	Korea Demokr. Volksrep.
KR	Korea, Republik
KW	Kuwait

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

ISO-3166-Alpha-2-Code	Staat
KY	Kaimaninseln
KZ	Kasachstan
LA	Demokratische Volksrepublik Laos
LB	Libanon
LC	Saint Lucia
LI	Liechtenstein
LK	Sri Lanka
LR	Liberia
LS	Lesotho
LY	Libyen
MA	Marokko
MC	Monaco
MD	Moldau
ME	Montenegro
MF	Saint Martin
MG	Madagaskar
MH	Marshall-Inseln
MK	Mazedonien
ML	Mali
MM	Myanmar
MN	Mongolei
MO	Macau
MP	Northern Mariana Islands
MQ	Martinique
MR	Mauretanien
MS	Montserrat
MU	Mauritius
MV	Malediven
MW	Malawi
MX	Mexiko
MY	Malaysia
MZ	Mosambik
NA	Namibia
NC	Neukaledonien
NE	Niger
NF	Norfolk Island
NG	Nigeria
NI	Nicaragua
NO	Norwegen
NP	Nepal
NR	Nauru
NU	Niue
NZ	Neuseeland
OM	Oman
PA	Panama
PE	Peru
PF	Franz.-Polynesien
PG	Papua-Neuguinea
PH	Philippinen
PK	Pakistan
PM	St. Pierre/Miquelon

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

ISO-3166-Alpha-2-Code	Staat
PN	Pitcairninseln
PR	Puerto Rico
PS	Palestinian Territory, occupied
PW	Palau
PY	Paraguay
QA	Katar
RE	Réunion
RS	Serbien
RU	Russische Föderation
RW	Ruanda
SA	Königreich Saudi-Arabien
SB	Salomonen
SC	Seychellen
SD	Sudan
SG	Singapur
SH	St. Helena
SJ	Svalbard und Jan Mayen
SL	Sierra Leone
SM	San Marino
SN	Senegal
SO	Somalia
SR	Suriname
ST	Sao Tome/Principe
SV	El Salvador
SY	Syrien
SZ	Swasiland
TC	Turks- U. Caicosinseln
TD	Tschad
TF	French Southern Territories
TG	Togo
TH	Thailand
TJ	Tadschikistan
TK	Tokelau
TL	Timor-Leste
TM	Turkmenistan
TN	Tunesien
TO	Tonga
TR	Türkei
TT	Trinidad und Tobago
TV	Tuvalu
TW	Taiwan
TZ	Tansania
UA	Ukraine
UG	Uganda
UM	United States minor outlying Islands
US	Vereinigte Staaten von Amerika
UY	Uruguay
UZ	Usbekistan
VA	Vatikanstadt
VC	St Vincent and the Grenadines
VE	Venezuela

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

ISO-3166-Alpha-2-Code	Staat
VG	Britische Jungferninseln
VI	Amerikanische Jungferninseln
VN	Vietnam
VU	Vanuatu
WF	Wallis/Futuna
WS	Samoa
YE	Jemen
YT	Mayotte
ZA	Südafrika
ZM	Sambia
ZW	Simbabwe
CW ³	Curacao
NM ³	Sint Maarten (Niederländisches Gebiet)
BQ ³	Bonaire, Saba und Sint Eustatius

3.3 Liste Staaten weltweit

Die Liste enthält

- die in Abschnitt 3.1 aufgeführten Erstattungsstaaten,
- die in Abschnitt 3.2 aufgeführten Staaten des Drittlandgebiets und
- den Staat Deutschland mit dem ISO-3166-Alpha-2-Code "DE".

³ Die Drittlandgebietsstaaten Curacao (CW), Sint Maarten (Niederländisches Gebiet) (NM), Bonaire, Saba und SaintEustatius (BQ) werden erst ab dem 01.04.2011 unterstützt.

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

3.4 ELSTER-Format der Steuernummer

Für die Zwecke der elektronischen Übermittlung von Steuernummern wurde die **Steuernummer im ELSTER-Format⁴** geschaffen. Hierbei handelt es sich nicht um selbstständige Steuernummern, welche extra für elektronische Zwecke vom Finanzamt vergeben werden, sondern um ein aufbereitetes einheitliches Format der bundeslandspezifischen Steuernummer.

Das ELSTER-Format der Steuernummer ist wie folgt aufgebaut:

- vierstellige Bundesfinanzamtsnummer
- 0 (per Definition)
- Bezirksnummer (alle Länder außer NRW: 3 Stellen, NRW: 4 Stellen)
- Unterscheidungsnummer (alle Länder außer NRW: 4 Stellen, NRW: 3 Stellen)
- einstellige Prüfziffer

ELSTER benötigt als bundesweites Verfahren die vollständige Angabe der Bundesfinanzamtsnummer um für eine Steuernummer eine Prüfziffernkontrolle durchführen zu können. Daher muss die auf den amtlichen Schreiben gedruckte Steuernummer um die Information der Bundesfinanzamtsnummer ergänzt werden. Eine Liste der Finanzämter und der zugehörigen Bundesfinanzamtsnummern steht auf den Seiten des [Bundeszentralamts für Steuern \(BZST\)](#) zur Verfügung.

Die Steuernummern werden in den jeweiligen Bundesländern in unterschiedlichen Formaten gedruckt. Die jeweilige Darstellung auf amtlichen Schreiben und die sich hieraus ergebende Steuernummer im ELSTER-Steuernummerformat zeigt beispielhaft nachfolgende Tabelle.

Bundesland	Finanzamt	Steuernummer im ELSTER-Format	Aufbau Steuernummer auf Bescheiden	Steuernummer auf Bescheiden
Baden-Württemberg	Stuttgart I	2893081508152	FFBBB/UUUUP	93815/08152
Bayern	München I	9181081508155	FFF/BBB/UUUUP	181/815/08155
Berlin	Berlin Tempelhof	1121081508150	FF/BBB/UUUUP	21/815/08150
Brandenburg	Brandenburg	3048081508155	FFF/BBB/UUUUP	048/815/08155
Bremen	Bremerhaven	2475081508152	FF BBB UUUUP	75 815 08152
Hamburg	Hamburg- Altona	2202081508156	FF/BBB/UUUUP	02/815/08156
Hessen	Frankfurt am Main I	2613081508153	OFF BBB UUUUP	013 815 08153
Mecklenburg-Vorpommern	Rostock	4079081508151	FFF/BBB/UUUUP	079/815/08151

⁴ Quelle: https://www.elster.de/elohn_nw_strmr.php

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

Bundesland	Finanzamt	Steuernummer im ELSTER-Format	Aufbau Steuernummer auf Bescheiden	Steuernummer auf Bescheiden
Niedersachsen	Hannover-Mitte	2324081508151	FF/BBB/UUUUP	24/815/08151
Nordrhein- Westfalen	Düsseldorf- Mitte	5133081508159	FFF/BBBB/UUUP	133/8150/8159
Rheinland-Pfalz	Koblenz	2722081508154	FF/BBB/UUUU/P	22/815/0815/4
Saarland	Saarlouis	1010081508182	FFF/BBB/UUUUP	010/815/08182
Sachsen	Dresden I	3201012312340	FFF/BBB/UUUUP	201/123/12340
Sachsen-Anhalt	Magdeburg	3101081508154	FFF/BBB/UUUUP	101/815/08154
Schleswig- Holstein	Schleswig	2129081508158	FF BBB UUUUP	29 815 08158
Thüringen	Erfurt	4151081508156	FFF/BBB/UUUUP	151/815/08156

Legende

- F: Stelle der Bundesfinanzamtsnummer
- B: Stelle der Bezirksnummer
- U: Stelle der Unterscheidungsnummer
- Prüfziffer

3.5 Liste der Währungen

ISO-4217-Code	Bezeichnung
AED	United Arab Emirates, Dirhams
AFN	Afghanistan, Afghanis
ALL	Albania, Leke
AMD	Armenia, Drams
ANG	Netherlands Antilles, Guilders
AOA	Angola, Kwanza
ARS	Argentina, Pesos
AUD	Australia, Dollars
AWG	Aruba, Guilders
AZN	Azerbaijan, Manats
BAM	Bosnia and Herzegovina, Convertible Marka
BBD	Barbados, Dollars
BDT	Bangladesh, Taka
BGN	Bulgaria, Leva
BHD	Bahrain, Dinars
BIF	Burundi, Francs
BMD	Bermuda, Dollars
BND	Brunei Darussalam, Dollars
BOB	Bolivia, Bolivianos
BOV	Bolivia, Mvdol
BRL	Brazil, Brazil Real

ISO-4217-Code	Bezeichnung
BSD	Bahamas, Dollars
BTN	Bhutan, Ngultrum
BWP	Botswana, Pulas
BYR	Belarus, Rubles
BZD	Belize, Dollars
CAD	Canada, Dollars
CDF	Congo/Kinshasa, Congolese Francs
CHF	Switzerland, Francs
CLF	Chile, Unidades de fomento
CLP	Chile, Pesos
CNY	China, Yuan Renminbi
COP	Colombia, Pesos
COU	Colombia, Unidad de Valor Real
CRC	Costa Rica, Colones
CUC	Cuba, Convertible Pesos
CUP	Cuba, Pesos
CVE	Cape Verde, Escudos
CZK	Czech Republic, Koruny
DJF	Djibouti, Francs
DKK	Denmark, Kroner
DOP	Dominican Republic, Pesos
DZD	Algeria, Algeria Dinars
EEK ⁵	Estonia, Krooni
EGP	Egypt, Pounds
ERN	Eritrea, Nakfa
ETB	Ethiopia, Birr
EUR	Euro Member Countries, Euro
FJD	Fiji, Dollars
FKP	Falkland Islands (Malvinas), Pounds
GBP	United Kingdom, Pounds
GEL	Georgia, Lari
GHS	Ghana, Cedis
GIP	Gibraltar, Pounds
GMD	Gambia, Dalasi
GNF	Guinea, Francs
GTQ	Guatemala, Quetzales
GWP	Guinea-Bissau Peso
GYD	Guyana, Dollars
HKD	Hong Kong, Dollars
HNL	Honduras, Lempiras
HRK	Croatia, Kuna
HTG	Haiti, Gourdes
HUF	Hungary, Forint
IDR	Indonesia, Rupiahs
ILS	Israel, New Shekels
INR	India, Rupees
IQD	Iraq, Dinars

⁵ Die Estnische Krone wird nur bei Vergütungszeiträumen vor dem 01.01.2011 unterstützt. Bei Vergütungszeiträumen ab dem 01.01.2011 muss für Estland Euro (EUR) als Währung verwendet werden.

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

ISO-4217-Code	Bezeichnung
IRR	Iran, Rials
ISK	Iceland, Kronur
JMD	Jamaica, Dollars
JOD	Jordan, Dinars
JPY	Japan, Yen
KES	Kenya, Shillings
KGS	Kyrgyzstan, Soms
KHR	Cambodia, Riels
KMF	Comoros, Francs
KPW	Korea (North), Won
KRW	Korea (South), Won
KWD	Kuwait, Dinars
KYD	Cayman Islands, Dollars
KZT	Kazakstan, Tenge
LAK	Laos, Kips
LBP	Lebanon, Pounds
LKR	Sri Lanka, Rupees
LRD	Liberia, Dollars
LSL	Lesotho, Maloti
LTL ⁶	Lithuania, Litai
LVL ⁷	Latvia, Lati
LYD	Libya, Dinars
MAD	Morocco, Dirhams
MDL	Moldova, Lei
MGA	Madagascar, Malagasy Ariary
MKD	Macedonia, Denars
MMK	Myanmar (Burma), Kyats
MNT	Mongolia, Tugriks
MOP	Macau, Patacas
MRO	Mauritania, Ouguiyas
MUR	Mauritius, Rupees
MVR	Maldives (Maldiv Islands), Rufiyaa
MWK	Malawi, Kwachas
MXN	Mexico, Pesos
MXV	Mexico, Mexican Unidad de Inversion
MYR	Malaysia, Ringgits
MZN	Mozambique, Meticais
NAD	Namibia, Dollars
NGN	Nigeria, Nairas
NIO	Nicaragua, Gold Cordobas
NOK	Norway, Krone
NPR	Nepal, Nepal Rupees
NZD	New Zealand, Dollars
OMR	Oman, Rials
PAB	Panama, Balboa

⁶ Litauische Litas werden nur bei Vergütungszeiträumen vor dem 01.01.2015 unterstützt. Bei Vergütungszeiträumen ab dem 01.01.2015 muss für Litauen Euro (EUR) als Währung verwendet werden.

⁷ Lettische Lats werden nur bei Vergütungszeiträumen vor dem 01.01.2014 unterstützt. Bei Vergütungszeiträumen ab dem 01.01.2014 muss für Lettland Euro (EUR) als Währung verwendet werden.

**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

ISO-4217-Code

Bezeichnung

PEN	Peru, Nuevos Soles
PGK	Papua New Guinea, Kina
PHP	Philippines, Pesos
PKR	Pakistan, Rupees
PLN	Poland, Zlotych
PYG	Paraguay, Guarani
QAR	Qatar, Rials
RON	Romania, New Lei
RSD	Serbian Dinar
RUB	Russia, Rubles
RWF	Rwanda, Rwanda Francs
SAR	Saudi Arabia, Riyals
SBD	Solomon Islands, Dollars
SCR	Seychelles, Rupees
SDG	Sudan, Dinars
SEK	Sweden, Kronor
SGD	Singapore, Dollars
SHP	Saint Helena, Pounds
SLL	Sierra Leone, Leones
SOS	Somalia, Shillings
SRD	Suriname, Dollar
STD	São Tome and Principe, Dobras
SVC	El Salvador, Colones
SYP	Syria, Pounds
SZL	Swaziland, Emalangeni
THB	Thailand, Baht
TJS	Tajikistan, Somoni
TMT	Turkmenistan, Manats
TND	Tunisia, Dinars
TOP	Tonga, Pa'anga
TRY	Turkey, Liras
TTD	Trinidad and Tobago, Dollars
TWD	Taiwan, New Dollars
TZS	Tanzania, Shillings
UAH	Ukraine, Hryvnia
UGX	Uganda, Shillings
USD	United States of America, Dollars
UYU	Uruguay, Pesos
UZS	Uzbekistan, Sums
VEF	Venezuela, Bolivares
VND	Viet Nam, Dong
VUV	Vanuatu, Vatu
WST	Samoa, Tala
XAF	Communauté Financière Africaine BEAC, Francs
XCD	East Caribbean Dollars
XOF	Communauté Financière Africaine BCEAO, Francs
XPD	Palladium Ounces
XPF	Comptoirs Français du Pacifique Francs
YER	Yemen, Rials
ZAR	South Africa, Rand
ZMK	Zambia, Kwacha

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

ISO-4217-Code	Bezeichnung
ZWL	Zimbabwe, Zimbabwe Dollars

3.6 Liste der EU-Währungen

Code	Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung
BGN	Bulgaria, Leva	Bulgarische Lewa
CZK	Czech Republic, Koruny	Tschechische Kronen
DKK	Denmark, Kroner	Dänische Kronen
EEK ⁸	Estonia, Krooni	Estnische Kronen
EUR	Euro Member Countries, Euro	Euro
GBP	United Kingdom, Pounds	Britische Pfund
HRK	Croatia, Kuna	Kroatische Kuna
HUF	Hungary, Forint	Ungarische Forint
LTL ⁹	Lithuania, Litai	Litauische Litas
LVL ¹⁰	Latvia, Lati	Lettische Lati
PLN	Poland, Zlotych	Polnische Zloty
RON	Romania, New Lei	Rumänische Leu
SEK	Sweden, Kronor	Schwedische Kronen

3.7 Liste der Sprachen

Code	Sprache
bg	Bulgarisch
cs	Tschechisch
da	Dänisch
de	Deutsch
el	Griechisch
en	Englisch
es	Spanisch
et	Estnisch
fi	Finnisch
fr	Französisch
ga	Irish
hr	Kroatisch
hu	Ungarisch
it	Italienisch
lt	Litauisch
lv	Lettisch
mt	Maltesisch
nl	Niederländisch
pl	Polnisch
pt	Portugiesisch
ro	Rumänisch

⁸ Die Estnische Krone wird nur bei Vergütungszeiträumen vor dem 01.01.2011 unterstützt. Bei Vergütungszeiträumen ab dem 01.01.2011 muss für Estland Euro (EUR) als Währung verwendet werden.

⁹ Litauische Litas werden nur bei Vergütungszeiträumen vor dem 01.01.2015 unterstützt. Bei Vergütungszeiträumen ab dem 01.01.2015 muss für Litauen Euro (EUR) als Währung verwendet werden.

¹⁰ Lettische Lats werden nur bei Vergütungszeiträumen vor dem 01.01.2014 unterstützt. Bei Vergütungszeiträumen ab dem 01.01.2014 muss für Lettland Euro (EUR) als Währung verwendet werden.

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

sk	Slowakisch
sl	Slowenisch
sv	Schwedisch
tr	Türkisch

3.8 Liste der Hauptkategorien

Code	Beschreibung
1	Kraftstoff
2	Mieten von Verkehrsmitteln
3	Ausgaben im Zusammenhang mit Verkehrsmitteln
4	Maut und Straßenbenutzungsgebühren
5	Reisekosten wie zum Beispiel Taxifahrten, Fahrscheine im öffentlichen Verkehr
6	Unterbringung
7	Lebensmittel-, Getränke- sowie Dienste in Restaurants
8	Eintrittskarten zu Messen und Ausstellungen
9	Ausgaben für Luxus, Vergnügungen und Unterhaltung
10	Anderes

3.9 ELMA5-konformer Dateiname der zip-Datei

Ein Massen Antrag kann bis zu 100.000 Einzelanträge enthalten. Jedem Einzelantrag kann maximal eine Zip-Datei zugeordnet werden. Der Dateiname einer jeden Zip-Datei muss dem zugehörigen Einzelantrag eines Massen antrags eindeutig zuzuordnen sein. Der Name der Zip-Datei muss daher wie folgt gebildet werden:

m5_vm_<bzstnr>_bop<transferzaehler>_v01_z<dat>_d<zip>_za_<accountld>.<endung>

mit

<bzstnr>	BZSt-Nr. des Benutzerkontos
<transferzaehler>	Transferzähler. Der Eintrag muss dem Wert des Transferzählers der zugehörigen Massen antrag-XML-Datei entsprechen.
<dat>	Datum mit dem Format jjjjmmtt
<zip>	Eindeutige Nummer der Zip-Datei innerhalb der Dateien eines Massen antrags. Die Nummerierung folgt der Reihenfolge der im Massen antrag enthaltenen Einzelanträge beginnend bei 00001. Beispiel: Gehört die zip-Datei zu dem fünften Einzelantrag des Massen antrags, so ist für <zip> „00005“ anzugeben. Eine Abweichung von diesem Namensschema führt bereits bei der Vorvalidierung zur Ablehnung des gesamten Massen antrags.
<accountld>	Das eindeutige Identifikationsmerkmal des Benutzerkontos.
<endung>	Konstant. Es wird die Zeichenfolge „mgp“ übermittelt.

	Übermittlung inländischer Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)	Stand: 02.03.2015
--	--	----------------------

4 Beispiel-Antrag

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<ELMA5 xmlns="http://www.elster.de/2002/XMLSchema"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" version="000001">
  <UStVEU xmlns:cm="urn:ec.europa.eu:taxud:fiscalis:common:v1"
xmlns:vr="urn:ec.europa.eu:taxud:fiscalis:vatrefund:v1" version="000001">
    <MetaDaten>
      <SteuerNummer>5215012312341</SteuerNummer>
      <SummeVerguetung currency="EUR">190.00</SummeVerguetung>
      <Erklärungen>
        <KeineLeistungen>true</KeineLeistungen>
        <BestLeistungen1>false</BestLeistungen1>
        <BestLeistungen2>false</BestLeistungen2>
        <NurUmsätzeLeistungsempfänger>false</NurUmsätzeLeistungsempfänger>
      </Erklärungen>
      <ZipAnhang>
        <DateiName>m5_vm_bz500001325_bop000_v01_z20100419_d00001_za_1001016976.mgp</DateiName>
        <HashCode>Baa2mf1jW+u+2TFcD8HnJzwt5rA=</HashCode>
      </ZipAnhang>
    </MetaDaten>
    <AntragDaten>
      <VATRefundApplication>
        <vr:ApplicationReference>
          <vr:ReferenceNumber>DE1000000000000000</vr:ReferenceNumber>
          <vr:RefundingCountryCode>ES</vr:RefundingCountryCode>
          <vr:Version>0001-01-01T00:00:00</vr:Version>
        </vr:ApplicationReference>
        <vr:Applicant>
          <vr:Name>
            <cm:NameStruct>
              <cm:FirstName>Vorname</cm:FirstName>
              <cm:LastName>Nachname</cm:LastName>
            </cm:NameStruct>
          </vr:Name>
          <vr:AddressStruct>
            <cm:Street>Straße</cm:Street>
            <cm:BuildingIdentifier>Hausnummer</cm:BuildingIdentifier>
            <cm:PostCode>80809</cm:PostCode>
            <cm:City>Wohnort</cm:City>
          </vr:AddressStruct>
          <vr:TelephoneNumber>+49089123456</vr:TelephoneNumber>
          <vr:CountryCode>DE</vr:CountryCode>
          <vr:EUTraderID>
            <vr:VATIdentificationNumber
issuedBy="DE">199999999</vr:VATIdentificationNumber>
          </vr:EUTraderID>
          <vr:EmailAddress>test@test.de</vr:EmailAddress>
        </vr:Applicant>
        <vr:Representative>
          <vr:Name>
            <cm:NameStruct>
              <cm:FirstName>Marga</cm:FirstName>
              <cm:LastName>Mustermann</cm:LastName>
            </cm:NameStruct>
          </vr:Name>
          <vr:AddressStruct>
            <cm:Street>Teichstraße</cm:Street>
            <cm:BuildingIdentifier>47</cm:BuildingIdentifier>
            <cm:PostCode>52428</cm:PostCode>
            <cm:City>Brüssel</cm:City>
          </vr:AddressStruct>
        </vr:Representative>
      </VATRefundApplication>
    </AntragDaten>
  </UStVEU>
</ELMA5>

```


**Übermittlung inländischer
Umsatzsteuervergütungsanträge (UStV-EU)**

Stand:
02.03.2015

```

    <vr:TelephoneNumber>0246178127</vr:TelephoneNumber>
    <vr:CountryCode>BE</vr:CountryCode>
    <vr:EmailAddress>test@belgacom.be</vr:EmailAddress>
    <vr:RepresentativeID identificationType="NVAT"
issuedBy="BE">0776091951</vr:RepresentativeID>
    </vr:Representative>
    <vr:RefundPeriod>
      <cm:StartDate>2009-01-01</cm:StartDate>
      <cm:EndDate>2009-05-31</cm:EndDate>
    </vr:RefundPeriod>
    <vr:BusinessDescription>
      <vr:BusinessActivity>0111</vr:BusinessActivity>
    </vr:BusinessDescription>
    <vr:DetailedBankAccount>
      <vr:OwnerName>Name des Kontoinhabers</vr:OwnerName>
      <vr:OwnerType>applicant</vr:OwnerType>
      <vr:IBAN>DE68210501700012345678</vr:IBAN>
      <vr:BIC>MAKRDEFF</vr:BIC>
      <vr:Currency>EUR</vr:Currency>
    </vr:DetailedBankAccount>
    <vr:PurchaseInformation simplifiedInvoice="false">
      <vr:SequenceNumber>1</vr:SequenceNumber>
      <vr:ReferenceNumber>34234</vr:ReferenceNumber>
      <vr:IssuingDate>2003-12-03</vr:IssuingDate>
      <vr:EUSupplier>
        <vr:Name>
          <cm:NameFree>Name des Lieferanten</cm:NameFree>
        </vr:Name>
        <vr:AddressStruct>
          <cm:Street>Straße des Lieferanten</cm:Street>
          <cm:BuildingIdentifier>2 a</cm:BuildingIdentifier>
          <cm:PostCode>471100</cm:PostCode>
          <cm:City>Wohnort des Lieferanten</cm:City>
        </vr:AddressStruct>
        <vr:CountryCode>ES</vr:CountryCode>
        <vr:EUTraderID>
          <vr:VATIdentificationNumber
issuedBy="ES">A0011012B</vr:VATIdentificationNumber>
        </vr:EUTraderID>
      </vr:EUSupplier>
      <vr:GoodsDescription>
        <vr:Code>1</vr:Code>
        <vr:SubCode>1.1</vr:SubCode>
      </vr:GoodsDescription>
      <vr:TransactionDescription>
        <vr:TaxableAmount currency="EUR">1000.00</vr:TaxableAmount>
        <vr:VATAmount currency="EUR">190.00</vr:VATAmount>
      </vr:TransactionDescription>
      <vr:Deduction>
        <vr:DeductibleVATAmount currency="EUR">190.00</vr:DeductibleVATAmount>
      </vr:Deduction>
    </vr:PurchaseInformation>
    <vr:DocumentCopy>
      <vr:FileType>application/zip</vr:FileType>

    <vr:FileName>m5_vm_bz500001325_bop000_v01_z20100419_d00001_za_1001016976.mgp</vr:FileN
ame>
    </vr:DocumentCopy>
  </VATRefundApplication>
</AntragDaten>
</UStVEU>
</ELMA5>

```